

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das andere Buch von den Königen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

388

ward König über Juda, im vierten Jahr Ahabs, des Königs Ifraels,

42. Und mar funf und brepfig Sahre alt, ba er Konig ward, und regierete funf und gwangig Jahre gu Jerufalem. Geine Mutter hieß Muba, eine Tochter Gilhi. 43. Und wandelte in allem Wege feines

Baters Uffer, und wich nicht davon; und er that, das dem HErrn wohl gefiel.

44. Doch * that er die Sohen nicht meg, und das Volk opferte und raucherte noch auf den Sohen. * c. 15/14. 2Ron. 12/3. 45. Und hatte Frieden mit dem Roni:

ge Tiraels. 46. Was aber mehr von Josaphat zu fagen ift, und feine Macht, mas er ges than, und wie er gestritten hat; siehe, bas ift geschrieben" in ber Chronica ber * 2 Chron. 18, 1. f. Könige Juda.

47. Auch * that er aus dem Lande, mas noch übrige Hurer waren, die zu der Beit feines Baters Affa maren überges blieben. * C. 15, 12.

fragt Baal Gebub,

48. Und es war fein Konig in Com. 49. Und Jojaphat hatte Schiffe laffen machen aufs Meer, die in Ophir geben follten, Gold zu holen. Aber fie gins gen nicht; benn fie murben gerbrochen ju Ejeon Geber. * c. 9, 28.

50. Dazumal sprach Masia, der Gohn Ahabs, zu Tofaphat: Lag meine Knechte mit deinen Knechten in Schiffen fahren. Josaphat aber wollte nicht.

51. Und Josaphat entschlief mit feinen Batern, und mard begraben mit feinen Batern in der Stadt Davids, feines Das ters; und * Joram, fein Sohn, ward Konig an feiner fatt. *1 Chron. 3, 11.

Das andere Buch von den Königen.

Das 1 Capitel. Uhasja Krankheit. Elia Wundereifer.

52. hadja, ber Gohn Mabs, ward Konig über Grael ju Cama: ria im fiebengehnten Jahr Jo: faphats, des Konias Juda; und

regierete über Jirael zwen Jahre; 53. Und that, bas bem DErrn übel ges feljund mandelte in dem Wege feines Da: ters und feiner Mutter, und in dem " Be: ge Jerobeams, bes Sohnes Nebats, ber Jirael fundigen machte; *2.Ron.15/24.28. 54. Und dienete * Baal, und betete ibn an ; und erzurnete ben BErra, den Gott Jirgels, wie fein Dater that. *IRon. 16,31. 2 Ron. Cap. 1. v. 1. Auch * fielen Die Moabiter ab von Ifrael, da Ahab todt

2. Und Ahasia fiel durch das Gitter in feis nem Saal zu Samaria, und ward frank, und fandte Boten, und fprach ju ihnen: Gebet bin und * fraget Bant Cebub, ben ne * rauche Saut an, und einen leber Gett ju Etron, ch ich von diefer Kranes nen Gurtel um feine Lenden. Er aber *Ef. 19/3. heit genefen merde?

3. Aber ber Engel bes DErrn redete mit Elia, bem Thisbiten : Muf! und begegne den Boten des Ronigs ju Samaria, und forich ju ihnen : 3ft dem min fein Gott ben funfzigen. Und ba ber ju ihm him in Sprael, daß ihr hingehet gu fragen BaniGebub, ben Gott gu Efron ?

4. Darum fo fpricht der HErr: Du follft nicht von bein Bette fommen, barauf bu dich geleget haft; fondern follft* des To-des sterben. Und Elia ging weg. *c.8,10.

5. Und da die Boten wieder ju ihm fas men, fprach er ju ihnen: Warum fommit

ihr wieder? 6. Sie fprachen zu ihm : Es fam und ein Mann herauf entgegen, und iprach zu uns: Gehet wiederum hin ju dem Koms ge, der euch gesandt hat, und sprechet au ihm : Go fpricht berherr : Ift benn fein Gott in Jirael, daß du hinsendest, ju fragen BaalGebub, den Gott ju Efron? Darum follst bu nicht kommen von dem Bette, darauf du dich geleget

haft, fondern follst des Todes sterben. 7. Er sprach zu ihnen: Wie war ber Mann geffaltet, ber euch begegnete, und folches zu euch fagte?

8. Sie sprachen zu ihm: Er hatte eis fprad): Es ift Elia, ber Thisbiter.

9. Und er sandte bin zu ihm einen Hauptmann über funfzig famt denfels auf fam; fiebe, ba faß er oben auf bem Berge. Er aber sprach zu ihm: Du Mann

Keuer vom Sitt Bann Gottes, 1 liff berabfommen 10. Elia antwort iver funtzig, und fr in Main Gottes hammel, und freffe i Da fiel Feuer vons f md feine funfgig. * 11.Under fandte m hmotmann über f ienen funfzigen. ind suihm: Du findt der Konig! 12. Elia antwortet na Mann GOttes himmel, and fresse i Daniel das Feuer E and frakthu und f 13. Da sandte et tan Jauptmann ül men funfzigen. T tam, beugete er fe und fichete ihm, Du Mann Gotti und die Geele d unfzigen, vor di 14. Stehe, * das mallen, und hat | tinner über funfg prefen; nun abe bis gelten vor dir. 15. Da sprach de p Elia: Gehe mi finder dich nicht r mote it out, und ad pun Könige. 16. Und er fprach s der hen: Darum, hingciands and lower tub, den Bett ju Ef Son in Aracl, des modes; jo jolli du pr homes down in hi dern folifides Lobes f 17. शिक्ष विक्रं का क herrn, das Elia ge Jorann ward glade

andern Johr Jorens

Potts, Des Rémigs J

18, Bas aber mel

gen ift, das er gethe

if geschrieben in de

inge Innels,

feinen Gobn.

ch' that er aus dem fundou rige Hurer maren, de all 1es Baters Affa nurm ibri

nd es war kein Konin in du ad Josaphat hatte Schife ist aufs Meet, die moton Gold ju bolen. Wie fi it; denn sie wurden jeint mGeber.

Desumal fract Wasia tal su Josaphat: Lajminik nen Anedyten in Socia in it aber wollte nicht. nd Jojaphat entidist mis und ward begraben mit in der Stadt Dank we nd = Joran, fein Emis m feiner ftatt. '1800)

den Königen

rum so spricht der Hen Die n dem Bette fonmen har leget baff; fondern ill 10 ben. Und Elia ging no. d da die Boten warp rach er zu ihnen: Demis

per? iprachen guihm: Elm berauf entgegen, migh ichet wiederum hingisch euch gefandt bat, with Co foricht der fen 10 ott in Jirael, das in hand en Baal Sebub, in 183 Darum follft bu nig iss Bette, Darauf bu Mick ndern follst des Tables

forach zu ihnen: Sing to peffaltet, der ench bugging u euch fagte? prachen su ihm: Er han he haut an, und that life riel um feine Lenden. Er Es ift Elia, Der Distan 3ad. 13/4. Matth 3/4 er fandte bin ju ihm m mn über funtig fam bab igen. Und da ber ju bin b fiebe, da jag er oben auf b Er aber ipradi ju da .

Mann Gottes, der Konig fagt: Du follft herabkommen.

Feuer vom Himmel.

10. Elia antwortete dem Hauptmann über funfzig, und sprach zu ihm: Bin ich ein Maun Gottes, fo* falle Feuer vom himmel, und freffe dich und beine funfzig. Da fiel Feuer vom Himmel, und fraß ihn und feine funfzig. *Luc.9,54. Offenb.11,5. 11. Und er fandte miederum einen andern Sauptmann über funfzig zu ihm, famt feinen funfzigen. Der antwortete, und fprach zu ihm: Du Mann GOttes, so spricht der König: Komm eilends herab.

12. Elia antwortete und fprach : Bin ich ein Mann Gottes, fo falle Feuer vom himmel, und freffe dich und beine funfzig. Da fiel das Feuer Gottes vom Simmel, und fragibn und feine funfzig.

13. Da sandte er wiederum den brits und flehete ihm, und sprach zu ihm: Du Mann Gottes, lag meine Geele ba fie gen Jericho famen, und die Geele beiner Rnechte, Diefer

funfzigen, vor dir etwas gelten. 14. Siehe, * das Feuer ift vom Simmel gefallen, und hat die erften zween Saupts manner über funfzig mit ihren funfzigen gefreifen; nun aber lag meine Geele ets

was gelten vor dir. *v.10.12. Sir.48,3. 15. Da sprach ber Engel des Herrn su Elia: Gehe mit ihm hinab, und furchte dich nicht vor ihm. Und er machte fich auf, und ging mit ihm hinab zum Könige.

16. Und er sprach zu ihm: Go spricht ber Derr: Darum, * daß bu haft Boten hingefandt und laffen fragen Baal Ges Gott in Ifrael, beg Wort man fragen beibe ftanden am Jordan. mochte; fo follft bu von bem Bette nicht tommen, darauf bir dich geleget haft, fon-bern follft bes Tobes fterben. *v. 3. 4.

17. Also starb er nach dem Wert des Berrn, bas Elia geredet hatte. Und Goram ward Konig an feiner fatt im andern Jahr Jorams, bes Sohnes Jufa: phats, des Königs Juda; deun er hatte feinen Gohn. * c. 3, 1.

18. Was aber mehr von Masia zu fagen ift, das er gethan hat; siehe, das nige Iraels.

Das 2 Capitel.

Elid Simmelfahrt. Gitfd Bunberthaten. 1. Da aber der herr wollte Elia im Better gen himmel holen, ging

Elia und Elifa von Gilgal.

2. Und Elia sprach zu Elifa: Lieber, bleib bier; benn ber Herr hat mich gen BethEl gefandt. Elifa aber fprach: Go * wahr der Herr lebet und deine Geele, + ich verlaffe dich nicht. Und da fie hinab gen BethEl kamen, *c.4,30. †Ruth1,16.

3. Gingen ber Propheten Rinder, Die bu BethEl maren, heraus zu Elija, und iprachen zu ihm: Weift du auch, daß ber Derr wird beinen Berrn heute von beinen Saupten nehmen? Er aber fprach: Ich weiß es auch wohl, schweigt nur ftille.

4. Und Elia fprach zu ihm: Elifa, lies ten Hauptmann über funfzig, samt seis ber, bleib hier; denn der herr hat nen funfzigen. Da der zu ihm hinauf mich gen Jericho gefandt. Er aber kann, beugete er seine Kniee gegen Elia, sprach: So mahr der herr lebet und beine Geele, ich verlaffe bich nicht, Und

> 5. Traten der Propheten Rinder, die ju Jericho maren, ju Elifa, und fpræ chen ju ihm: Weißt bu auch, bag ber BErr wird beinen Berrn heute von bei nen Saupten nehmen? Er aber fprach: Ich weiß es auch wohl, schweigt nur stille.

> 6. Und Glia fprach zu ihm: Lieber, bleibe hier; benn ber herr hat mich gefandt an ben Jordan. Er aber fprach: So mahr der HErr lebet und deine Geele, ich verlaffe bich nicht. Und gin: gen die beide mit einander.

7. Aber funfzig Manner unter der Propheten Kindern gingen bin, und bub, ben Gott ju Efron, als mare fein traten gegen über von ferne; aber die

> 8. Da nahm Elia feinen Mantel, und wickelte ihn zusammen, und fchlug ins Waffer; das * theilte fich auf beiden Geiten, daß die beide trocken durchhin *2 Mof. 14,21. Jof. 3, 16. gingen.

> 9. Und ba fie hinüber famen, fprach Elia ju Elifa: * Bitte, was ich bir thun foll, ehe ich vou dir genommen werde. Elija fprach: Dag bein Geift ben mir * 1 Ron. 3, 5. sen zwiefaltig.

10. Er fprach: Du haft ein Sartes ift geschrieben in der Chronica der Ro: gebeten; doch, so du mich sehen wirft, wenn ich von dir genommen merbe, jo

wire

wird es ja jenn; wo nicht, so wird es nicht fenn.

11. Und da fie mit einander gingen, und er redete; fiche, da fam ein feuriger Was gen mit feurigen Roffen, und schieden die beide von einander; und Elia fuhr also im Wetter gen himmel. *Gir. 48,9.13. 12. Eitfa aber fabe es, und fchrie: "Dein Bater, mein Dater, Wagen Ifraels und topf, tomm berauf! feine Reuter! Und ffabeihnnicht mehr. Und er faffete feine Rleider, und gerriß fie in zwen Stucke. *c.13/14. †19001.5/24.

13. Und hob auf den * Mantel Elia, ber thm entfallen war, und fehrete um, und trat an das Ufer des Jordans.

14. Und nahm benfelben Mantel Elia, ber ihm entfallen war, und schlug ins Waffer, und fprach: 280 ift nun ber Herr, ber GOtt Clia? Und feblug ins Waffer; da theilte fiche auf beiden Geis ten, und Elija ging hindurch.

15. Und ba ihn faben der Prorbeten Rin: ber, * die zu Jerichu gegen ihm waren, forachen sie: Der & Geist Elia ruhet auf Elifa; und gingen ihm entgeven, und bes teten an gur Erbe, *v. 5. + Gir. 48,13.

16. Und sprachen gu ihm: Siehe, es find unter beinen Anechten funfzig Mans ner, farfe Leute, die lag geben und beinen Berrn fuchen; vielleicht hat ihn ber Geift bes Heren genommen und irgend auf eis nen Berg, oder irgend in ein Thal gewors fen. Er aber sprach: Lasset nicht gehen.

17. Aber fie nothigten ihn, bis daß er*fich ungeberdig fiellete, und fprach: + Laffet bingeben. Und fie fandten bin funfzig Manner, und fuchten ihn dren Eage; aber fie fanden ihnnicht.*c.8,11.+2Sam.18,23.

18. Und famen wieder zu ihni, und er blieb zu Jericho und fprach zu ihnen: Sage te ich euch nicht, ihr folltet nicht hingehen?

19. Und die Manner ber Stadt frrachen ju Clifa: Ciebe, es ift gut wohnen in dies fer Ctadt, wie mein herr fiehet; aber es ift bojes Waffer, und bas Land unfruchtbar.

20. Er fprach: Bringet mir ber eine neue Schale, und thut Salz darein.

Und fie brachten es ihm.

21. Da ging er hinaus ju ber Baffers quelle, und warf das Salz barein, und sprach: Co spricht der Herr: Ich habe dis Waffer gefund gemacht, es foll ben: fort fein Tob, noch Unfruchtbarkeit bar ber fommen.

22. Allfo mard das Waffer gefund, bis auf diesen Tag, nach dem Wort Elifa, das er redete.

23. Und er ging hinauf gen BethEl. Und als er auf dem Wege hinan ging; kamen fleine Anaben zur Stadt beraus, und spotteten ihn, und sprachen ju ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahl

24. Und er wandte sich unt, und ba er fie fahe, fluchte er ihnen im Namen des Derrn. Da* famen zween Baren aus dem Walbe, und gerriffen der Kinder amen und vierzig. * c. 17/25.

25. Bon dannen ging er auf ben " Berg Carmel, und kehrete um von dannen gen Gamaria.

Das 3 Capitel. Jorams Regierung , Krieg und Gieg wie der die Meabiter.

1. Foram, *ber Sohn Ababs, ward König über Ifrael zu Samaria, im achte zehnten Sahr Josaphate, bee Konige Jus da: und regierte zwölf Jahre, * c.1,17. 2. Und that, das dem Herrn übel ges fiel, doch nicht wie fein Dater und feit ne Mutter. Denn er that meg die Gaus

le Baals, die fein Water machen ließ. 3. Alber er blieb bangen * an ben Guns ben Jerobeams, des Sohnes Nebats, ber Mael fundigen machte, und ließ * 1 Ron. 15, 26. 34. nicht davon,

4. Meja aber, ber Moabiter Konig, hatte viele Schaafe, und zinsete dem Könine Jiraels Wolle von hundert taus send kammern, und von hundert taus feird Widbern.

5. Da aber Ahab todt war, fiel der Moabiter König ab vom Könige Ifraels. 6. Da zog zu berfelben Zeit aus ber

König Joram von Samaria, und orde

nete das gange Ifrael, 7. 11nd fandte bin gu Josaphat, dem Ronige Juda, und ließ ihm fagen: Der Moabiter Konig ift von mir abgefallen, fomm mit mir zu freiten wider die Moas biter. Er fprach: Ich will hinauf fom men, *ich bin wie du, und mein Voll wie dein Wolk, und meine Roffe wie deine Roffe. *2 Chron. 18/3.

8. Und fprach: Durch welchen Wig wotten wir hinauf ziehen? Er fprach: Durch den Weg in ber Wifte Edont.

9. Alfo jog bin der Ronig Jfraele, ber

Kinia Tuda, und Ind da fie fieben 9 to bad Deer und inen mar, fein I 10. Da ivrach ber. k! Der hErrhatt hen, daß er fie in der II. Josephat abe not des HErrn bio

Joram, Josapha

burd thu rathfrage unter den Anec thundigrad: H Swhats, der Elia 14. * I Rin. 22) 12. Spjanhat ipra fibenihm. Alfo de König Jiraels der Konig Edoms,

13. Elija aber fr

els: *Mas haft b Behe bin ju ben ? ters, und ju dens ter. Der König Mein; benn ber Könige geladen, liter Hände gab 14. Elija jorad Bebaoth lebet, vor nicht Josaphat, de in wollte dich in

*198

mun. Und da de Baite frielte, fam 前 前: 16. Und er spead hen: Machet hier dirien Sad.

15. Go bringt m

17. Denn jo jeriche tinen Bind noch Re filler Bud rell Bu und einer Befinde um 18. Days in base Herry et wird au ture Sinde given, 19. Dis in idea Stådte, und alle and werdet fällenalle gur verftopfen alle Roffe allen guten Acter m 20. Det Morger

Greisopferopfert; miffer des Weges

to date Land mit 93



lio mard das Waser erios i ien Tag, nach dem Wed Ei rebete.

ind er ging hinauf en Hi s er auf dem Wege bindig eleine Anaben jur Ciat in otteten ihn, und frecht Rahlfouf, fomm know! V open berauf!

led er mandte fich um mi , fluchte er thuen im Kam Da* famen inen Sha.
Balde, und geriffen de li nd vierzig.

Bon dannen ging er auf to , und febrete um me unaria.

Das 3 Capital ms Regierung, Kongrien roun, *der Cohnihis

iber Ifrael ju Comman 1 Tahr To aphati M 計画 id regierte proff din ed that, das dem hem h och nicht wie fein Dass itter. Denn er thange 16, bie fein Bater mit per er blieb hangen and robeanes, des Estant ael fündigen medit if

avon. ria aber, der Made la viele Schaafe, mi fait Thracks Prolle per inter innern, und set best

Riddern. aber Ohab ted no il er König að rom fikil gog du derfesten de la forant von Samaian von Ganacan of the fandte hirt in Samaian

Juda, und fieft ihm fant er Abutg if von mir abet nit mir zu fereiten mibribe Er fprach: Ich milliant ich bin wie du, nad man Bolk, und meine fick

forach: Durch welchen vir binauf ticken? Er in en Weg in der Wift for jog hin der Stong hinde

Konig Juda, und ber Konig Eboms. Und da fie fieben Tagereisen zogen, hat: te das Heer und las Wieh, das unter ihnen war, fein Waffer.

10. Da sprach ber König Ifraels: D wes he! Der HErr hat diese dren Könige gela:

11. Josaphat aber sprach : Ift kein Prophet des Herrn hier, daß wir den Herrn durch ihn rathfragen? Da antwortete eis ner unter den Anechten des Königs Jira els, und igrach: Hier ift Elifa, der Sohn Saphats, der Elia Waffer auf die Sande 30f. *1 Kon. 22,5. †1 Kon. 19,19.21. 12. Josaphat sprach: Des Herrn Wort

ist ben ihm. Alfo zogen zu ihm hinab der König Jiraels, und Josaphat, und

der König Sooms.

13. Elija aber fprach zum Könige Ifraels: * Was haft bu mit mir zu schaffen? Gehe hin zu den Propheten deines Baters, und ju ben Propheten beiner Mut: ter. Der König Fraels sprach zu ihm: Mein; benn ber Herr hat viese brep Könige geladen, daß er fie in der Moas biter Sande gabe. *1 Kon. 17, 18.

biter Hande gabe. * 1 Kon. 17, 18.

14. Elisa sprach: * So mahr der Here Bebaoth lebet, vor dem ich ftehe; wenn ich ich wollte dich i nicht ansehen noch ach: *1 Ron. 18, 15. 4 Pf. 15, 4. ten.

15. Go bringt mir*nun einen Gpiele mann. Und ba ber Spielmann auf ber Saite spielte, fam die Sand bes HErrn 1 Sam. 16, 16. auf ihn:

16. Und er fprach: Go fpricht der Herr: Machet hier und da Graben an Diefem Bach.

17. Denn fo fpricht ber. Ger: Ihr werdet keinen Wind noch Regen feben; bennoch

18. Dazu ift bas ein Geringes vor dem HErrn, er wird auch die Moabiter in

eure Hande geben,

19. Daß ihr schlagen werdet alle veste Städte, und alle auserwählte Städte, und werdet fallenalle guteBaume, und werdet allen guten Acker mit Steinen verberben.

20. Des Morgens aber, menn man Speisonferopfert; fiebe ba famein Bes maffer des Weges von Com, und fulle: te bas Land mit Waffer.

21. Da aber alle Moabiter horeten, baß Die Ronige berauf jogen miber fie ju frei. ten; * beriefen fie alle, die jur Ruftung alt genug und barüber maren, und tra: ten an die Grenze.

22. Und ba fie fich bes Morgens fi übe ben, daß er fie in der Moabiter Bande gebe. aufmachten, und Die Conne aufging auf Das Gemaffer; Dauchte Die Moabiter bas Gemaffer gegen ihnen roth fenn, wie Blut.

23. Und fprachen : Es ift Blut, die Ro: nige haben fich mit bem Schwerdt verberbet, und einer wird ben andern ge: Schlagen haben. Sun Divab, mache bich nun zur Ausbeute!

24. Aber ba fie jum Lager Ifraels fa: men, machte fich Jirael auf und schlugen die Moabiter, und fie flohen vor ihnen. Aber fie famen hingin, und fchlu-

gen Moab.

25. Die Stadte * jarbrachen fie, unb ein jeglicher marf feine Steine auf alle gute Mecker, und machten fie voll, und verftopften alle Wafferbrunnen, und fall leten alle gute Baume, bis daß nur die Steine an ben Biegelmauren überblie: ben; und fie umgaben fie mit Schleu: dern, und schlugen fie.

26. Da aber der Moabiter Konig fabe, nicht Jofaphat, ben Ronig Juda, anfahe, daß ibm ber Streit ju ftart war; nahm er fieben hundert Mann zu fich, Die bas Schwerdt auszogen, heraus gu reißen wider den König Soms; aber fie fonn:

ten nicht.

27. Da nahm er feinen erften Gohn, ber an feiner fatt follte Konig werden, und op: ferte ihn zum Brandopfer auf der Mauer. Da ward frael fehr zornig, bag fie von ihm abzogen, und fehreten wieder zum Lande.

Das 4 Capitel. Elifd funf Bundermerke

foll der Bach voll Baffer werden, daß ihr 1.1 ind es fehrie ein Beib unter den Bei-und euer Gefinde und euer Vieh trinfet. Elifa, und fprach: Dein Anecht, mein Mann, ift geftorben; fo weißt du, daß er, bein Anecht, ben Berrn fürchtete; nun fommt der Schuldherr, und will meine beis de Kinder nehmen zu eigenen Knechten.

2. Elifa sprach zu ihr: Was soll ich dir verftopfen alle Bafferbrungen, und werdet thun? Sage mir, was haft du im Saufe? Sie fprach: Deine Magd hat nichts im Hanse denn einen Dehlfrug. iton. 17,12.

3. Er iprach: Gebe bin, und bitte draufen von allen beinen Nachbarinnen leere Sefaße, und berfelben nicht wenig;

20 6 4 4. UHP

2 B. d. Ronige 4. Sohn ber Gunamitin firbt,

4. Und gebe binein, und febließe bie Thur binfer bir ju mit beinen Gobnen, und giefe in alle Gefafe; und wenn bu fie gefüllet haft, fo gieb fie bin.

5. Gie ging bin, und fchloß die Thur hinter ihr ju, samt ihren Gohnen; Die brachten ihr die Wefafe gu, fo gof fie ein.

6. Und da die Gefäße voll waren, fprach fie zu ihrem Sohne: Lange mir noch ein Gefaß her. Er fprach ju ihr: Es ift fein Gefaß mehr hier. Da fand bas Dehl.

7. Und fie ging bin, und fagte es bem Manne Bottes an. Er fprach: Bebe hin, verfaufe das Dehl, und bezahle beis nen Schuldheren; bu aber und beine Sohne nühret euch von bem übrigen.

8. Und es begab fich zu der Zeit, daß Elifa ging * gen Gunem. Dafelbft mar eine reis de Frau; Die hielt ibn, baf er ben ibrag. Und ais er nun oft dafelbft durchjog, ging er ju ihr ein, und af ben ihr. * Jof. 19,18.

9. Und fie fprach ju ihrem Manne : Giebe, ich merte, daß biefer Mann Gottes heilig ift, ber immerbar hier burchgebet.

10. Lag und ihm eine fleine bretterne Rammer oben machen, und ein Bette, Tifch, Stuhl und Leuchter binein fenen, auf daß, wenn er zu und kommt, babin fich thue.

11. Und es begab fich gu ber Best, baß er hinein kam, und legte fich oben in die Rammer, und schlief barinnen,

12. Und fprach ju feinem Knaben Ges bafi: Rufe die Sunamitin. Und ba er he rief, trat fie vor ibn.

du haft und allen diefen Dienft gethan; was foll ich dir thun? Saft du eine Ga: che an den König, ober an den Feld: hauptmann? Sie fprach: Ich wohne unter meinem Bolf.

14. Er fprach: Was ift ihr benn gu thun? Behaff fprach : Alch, fie hat feis nen Gobn, und ihr Mann ift alt.

fie rief, trat fie in die Thar.

16. Und er fprach: Um biefe Zeit über ein Jahr follft bu einen * Cohn bergen. Sie fprach: Ach nicht, mein herr, bu Manu GOttes, luge beiner Magd nicht. * 1 Mof. 18, 10. 14.

17. Und die Frau ward schwanger, und gebahr einen Gohn, um diefelbe Belt über ein Jahr, wie ihr Glifa gerebet hatte.

18. Da aber das Kind groß ward; bes gab fichs, daß es hinaus zu feinem Das ter ju den Schnittera ging,

19. Und fprach zu feinem Bater: O mein Baupt, mein Saupt! Er fprach zu feinem Knaben : Bringe ihn zu feiner Mutter.

20. Und er nahm ihn, und brachte ihn binein zu seiner Mutter; und sie sette ihn auf ihren Schoof bis an den Mittag, * Luc. 7, 12. Jer. 6, 26. da starb er.

21. Und fie ging hinauf, und legte ibn auf das Bette des Mannes Gottes, schloß zu, und ging hinaus,

22. Und rief ihren Mann, und fprach: Sende mir der Anaben einen, und eine Gelin; ich will zu dem Manne Gotted, und wiederkommen.

23. Er iprach: Warum willst du ju ibm? Ift boch heute nicht Peumond noch Sabbath. Sie fprach: Es ift gut. 24. Und fie fattelte die Efelin, und fprach zum Knaben: Treibe fort, und faume mich nicht mit dem Reiten, wie ich dir sage.

25. Allfo gog fie bin, und kam gu dem Manne GOttes* auf den Berg Carmel. Alls aber ber Mann Gottes fie gegen ihm fabe, fprach er ju feinem Anaben Behaff; Siehe, die Sunamitin ift ba. *c. 2,25. 26. Go lauf ihr nun entgegen, und frage sie, ob es ihr, und ihrem Manne und Sohne wohlache? Sie iprach: Wohl.

27. Da fie aber zu dem Manne Gottes auf den Berg fann, hielt fie ihn ben feinen Füßen; Gehaff aber trat herzu, daß er 13. Er fprach zu ihm: Sage ihr, fiebe, fie abstiege. Aber ber Mann Gottes fprach: Laf fie, denn ihre Geele ift bes trubt; und der HErr hat mirs verbots gen, und nicht angezeiget.

28. Sie iprach: Wenn habe ich einen Sohn gebeten von meinem Berrn? * Sagte ich nicht, du solltest mich nicht tauschen ?

29. Er fprach zu Gehafi: Gurte beine 15. Er fprach : Rufe fie. Und ba er Lenden, und nimm meinen Stab in deine Hand, und gebe hin (fo dir jemand begeg! net, fo*gruße ihn nicht, und grußet dich ie! mand, so danke ihm nicht) und lege meinen Stabauf des Anaben Antlin. *Luc. 10,4.

30. Die Mutter aber des Knaben fprach: So*wahr der HErr lebet und dei neScelerich laffe nicht von dir. Da mach te er fich auf, und ging ihr nach. *c.2/2.

31. Gehan aber ging por ihnen hin,

and third extree!

md legte den Gta Intlin; da war abi Milen. Und er gin wen, und jeigte Der Knabe ift nich 12. Und ba* Eli k, da lag der Ki Bette.

33. Und er ging thur gu, fur fie b km Herrn. 34. Und ftieg bin bis Rind, und le de Kindes Mund jane Augen, und hinde; und breit des des Kindes Li 35. Er aber fan im haun cinmal

nach that der And 36. Und er rie Rufe die Gunam fant fie hinein x nimmi bin bein 37. Da fam (gen, und betet ihren Golin, u 38. Da aber 1 fam; ward The

meg hinauf, und

Da schnaubte der

Und er sprach zu ju einen großen ? muje für die Kin 39. Da ging ein Ktout lofe, und fo las devon Coloqui und da er fam, Looi jum Gemuje Widt.

Rinder der Proph

40. Und to fie es Maray 14 effen, mije Cen; jebrice O man Botted Dem fie konnten e 41. Eraber fprace tind er that es in Schütte es bem De Da wat nichts 36 42. Es fain aber Califa, und bracht Erftlinge Brobts; fenbrodte, und n



n Schnittera ging forach zu seinem Bata: On nein Saupt! Er inneppin Bringe ibn ju jena in d er nahm ihn, und kaar feiner Mutter; with hren Schoof bis ander h er. * Luc. 7-12 (n) od the ging himsut, und his Bette des Mund &

d rief ihren Mann, min nir der Anaben cina, m ich will ju dem Romed derkommen.

, und ging himms

iprach: Warm off bath. Giefpud: Bil d fie fattelte die Bis im Knaben: Lank 2 tich nicht mit der Ante

192. io gog fie bin, mbing Gottes " auf des con ber Mann Gous igt ach er su jeiners Andell die Sumamitin if de lauf ihr nun entgegen af s thr, and them the poblache? Sie junt fie aber zu dem Ame Berg fant, beet fie hand Gehaff aber trit bol fe. Aber ber Smit

nd der Herr hat mis nicht angezeign e iprach: Wena haran ebeten von mein ich nicht, du jollistali.

forach gu Gehaf: 600 md minum methen End a d gehe hin (so dirjenul ige the nicht, und griffeld anfe ihm nicht) und leute des Knaben Antlik. En Mutter aber bei fi ormahr der Herrleide h laffe nicht von dir. Den uf, und ging throad o iff aber ging per ifen

und legte den Stab dem Knaben auf das Antlin; da war aber feine Stimme, noch Mühlen. Und er ging wiederum ihm ents gegen, und zeigte ihm an, und fprach: Der Knabe ist nicht aufgewacht.

he, da lag der Anabe todt auf seinem Vette. * 1 Ron. 17, 19.

33. Und er ging hinein, und schloß die Thur gu, fur fie beibe, und * betete gu * Apoft. 9, 40. dem HErrn.

34. Und flieg hinauf, und legte fich auf das Kind, und legte feinen Mund auf des Kindes Mund, und feine Augen auf feine Mugen, und feine Sande auf feine Hande; und breitete fich also über ihn, bag des Kindes Leib warm ward.

35. Er aber fand wieder auf, und ging im Sause einmal hieher und daber, und ftieg hinauf, und breitete fich über ihn. Da schnaubte der Knabe siebenmal, dars nach that der Anabe seine Augen auf.

36. Und er rief & chafi, und sprach: Rufe die Sunamitin. Und daer fie rief, kant fie hinein zu ihm. Er fprach : "Da nimm bin beinen Gobn. * Luc.7,15.

37. Da fam fie, und fiel ju feinen Fufien, und betete an zur Erde, und nahm ihren Gohn, und ging hinaus.

Fam; ward Theurung im Lande, und die Rinder der Propheten wohneten vor ihm. Und er fprach zu feinem Knaben: Gete su einen großen Topf, und foche ein Bes mufe für Die Kinder der Propheten.

39. Da ging einer aufs Feld, bag er Rraut lafe, und fand wilde Manken, und las davon Coloquinten, fein Rleid voll; Topf jum Gemufe, denn fie kannten es midit.

40. Und da fie es ausschütteten für die Manner zu effen, und fie von dem Ges muse aben; schrieen sie, und sprachen: D Mann GOttes, ber Tod im Topf! Denn fie konnten es nicht effen.

41. Er aber fprach : Bringet Mehl her. Schutte es dem Bolf vor, daß fie effen. bet, wie suchet er Urfach ju mir ? Da war nichts Bofes in dem Topf.

42. Es fam aber ein Mann von Baal: Erflinge Brodte; nemtich zwanzig Ger:

Rleide. Er aber fprach: Gieb es bem Bolt, daß sie effen.

43. Gein Diener fprach: Was foll ich hundert Mann an dem geben ? Er fprach: Gieb bem Bolt, daß fie effen. Denn fo 32. Und da " Elifa ins Saus fam; fier fpricht ber hErr: Man wird effen, und mird überbleiben. * Marc. 8,4. c. 6,37.

44. Und er legte es ihnen vor, daß fie *agen; und blieb noch über, nach dem * Matth. 15, 37. Wort des Herrn.

Marc. 8, 8. Luc. 9, 17.

Das 5 Capitel. Maeman wird bom Muffag gereiniget. Gehafi damit geftraft.

1. Daeman, ber Feldhauptmann bes Konigs ju Gyrien, war ein treffe licher Mann vor seinem Herrn, und hoch gehalten; denn durch ihn gab der Herr Beil in Sprien. Und er war ein gewals tiger Mann, und auffatig.

2, Die Rriegsleute aber in Sprien maren herausgefallen, und hatten eine kleine Dirne weggeführet aus bemganbe grael; Die mar am Dienfte des Weibes Naeman.

3. Die fprach ju ihrer Frau: Ach, daß mein herr ware ben dem Propheten ju Samaria, ber murbe ibn bon feinem Auffan los machen.

4. Da ging er hinein ju feinem herrn, 38. Da aber Elifa wieder gen Gilgal und fagte es ihm an, und sprach: Go und jo hat die Dirne aus dem Lande

Ifrael geredet. 5. Der Ronig ju Sprien fprach: Go gies he hin, ich will dem König Ifraels einen Brief schreiben. Und er zog hin, und nahm mit fich gehn Centner Gilber, und fechs

taufend Gulden, und gehn Feierkleider; 6. Und brachte den Brief dem Ronige Is und ba er fam, schnitte er es in den raels, der lautete alfo : Wenn dieser Brief su dir fommit, fiehe, jo miffe, ich habe meis nen Anecht Naeman zu dir gefandt, daß du ihn von feinem Auffat los macheft.

7. Und ba ber Ronig Ifraels ben Grief las, * jerriß er feine Rleider und fprach: +Bin ich benn Gott, daß ich todten und lebendig machen konnte, daß er au mir schicket, bag ich ben Mann von feis Und er that es in den Topf, und sprach: nem Aussatz los mache? Merket und ses

c. 6, 30. +1 Mof. 30, 2. 8. Da das Elifa, der Mann Gottes, hos Salifa, und brachte dem Manne Gottes rete, daß der König Ifraels feine Kleider gerriffen hatte; fandte er ju ihm, und lieg fienbrodte, und neu Getreide in feinem ibm fagen : Warum baft bu beine Rleiden

2065

gerriffen ?

t, limb court juris

binen Anechten.

1 Under ging mit

in Gordan famen,

s lind by einer e

is Gien ins Bul

at irrach: Ane, t

6. Aber der Mann

it & entfallen? Ut

wire: ichnitte er

hills hin. Do id

" Und er iprach:

whiter frime hand

& Und ber Renia a

tes Rrice mider fire

te not mit feinen K

Di mila and his

Strine Virents, und

te bid, dirette mich

Am die Spree ru

10. So jandte de

wan den Ort,

Octro facte, ver

the dayelor; und

ever imediated of

11. Da ward d

Sprien unmuche

Schechte, und firm

mit denn nicht am

Union to New Side

12. Da freach fi

化的四 海 地球

Bis to books

IS ME STONE TO

Screen acide to

13. Erfered: Gr

知名後, 随前

推制在 110 章

frien: Siete : 0

14 Dieter

動機類於到於 pa par inclina

II. In ht Dior का अवेतां व्यक्तं वित

marks and one of the

eine Macht um bie BUD BURNET STA

thm: They main f

16. Er fprach: 31

mun fhun?

ther der Menn

s entlebnet.

mi genen.

zerriffen ? Lag ibn zu mir fommen, dag er inne werde, daß ein Prophet in Grael ift.

9. Mjo kam Maeman mit Roffen und Wagen, und hielt vor der Thur am Haufe Elifa.

10. Da fandte Elifa einen Boten zu ihm, und ließ ihm jagen : Gebe bin, und majche Dich fiebenmal im fordan; fo wird dir dein Fletsch wieder erstattet und rein werden.

11. Da ergurnete Naeman, und son mea, und sprach: Ich meinte, er solfte zu mir heraus kommen, und hertreten, und den Namen des HErrn, feines Gottes, anru: fen, und mit feiner Sand über die State fahren, und den Auffat alfo abthun.

12. Gind nicht die Waffer Amana und Pharphar zu Damaffus beffer, denn alle Waffer in Ifrael, daßich mich darinnen wusche, und rein wurde? Und wandte

fich, und zog weg mit Zorn.

13. Da machten fich seine Knechte gu ihm, redeten mit ihm, und fprachen: Lieber Vater, wenn dir der Prophet et mas Gtoßes hatte geheißen, follteft du es nicht thun? Wie vielmehr, jo er zu dir fagt: Wasche dich, so wirst du rein.

14. Da ffieg er ab, und taufte fich im Jordan fiebenmal, wie der Dann GOt er es von ihren Sanden, und legte es tes geredet hatte: * und fein Fleisch ward wieber erftattet, wie ein Fleisch eines juns gen Anaben, und mard rein. * Luc. 4, 27.

15. Und er febrete wieder gu dem Manne G.Ottes, famt feinem gangen Beer. Und da er hinein kam, trat er vor ihn, und fprach: Siehe, ich weiß, daß fein Gott ift in allen Landen, ohne in 36: rael; jo nimm nun den Segen von dei: nem Knechte.

16. Er aber frach : So wahr der HErr lebet, por dem ich stehe, ich nehme es nicht. Und er nölhigte ihn, daß er es

nahme; aber er wollte nicht.

17. Da sprach Naeman: Mochte benn Deinem Rnechtenicht gegeben werden dies wie Schnee. for Erde eine Laft, fo viel zwen Maulthie: re tragen? Denn dein Anecht will nicht mehr andern Göttern opfern und Brands orfer thun, fondern dem DEren;

18. Daf der hErr beinem Knechte bars im en wolle gnavig fegn, mo ich anbete wir vor dir mohnen, ift uns zu enge. im Baufe Rinmund, wenn mein Berr ind Haus Rintmons gehet, bafelbft and einen jeglichen baselbft Soly holen, bak auberen, und * er fich an meine Sand wir une bajeibft eine State bauen, ba lelmet.

19. Er sprach zu ihm: Ziehe hin mit Frieden. Und als er von ihm meggezos gen war, ein Feldweges auf bem Lande;

20. Gedachte Gehaff, der Rnabe Elifa, des Mannes Gottes: Siehe, wein herr hat diesen Sprer Naeman verschonet. daß er nichts von ihm hat genommen, das er gebracht hat. *So mahr der Her lebet, ich will ihm nachlaufen und etwas von thm nehmen. * 501.4,15.

21. Alfo jagte Gehaff dem Naeman nach. Und da Naeman sahe, daß er ihm nach: lief, flieg er vom Wagen ihm entgegen, und sprach: Gehet es recht ju?

22. Er sprach: Ja. Aber mein herr hat mich gefandt, und läßt die fagen: Siehe, jest find ju mir gekommen vom Gebirge Ephraim zween Knaben, aus der Propheten Kindern; gieb ihnen einen Centner Gilber, und zwen Feierfleider.

23. Naeman sprach: Lieber, minm zween Centner. Und er nothigte ihn, und band zween Centner Gilber in zween Beutel, und zwen Feiereleider, und gab es feinen zween Knaben, die trugen es vor ihm ber.

24. Und da er kam gen Ophel, nahm benfeit im Hause, und ließ die Mans

ner geben.

25. Und da sie weg waren, trat er vor feinen herrn. Und Elifa fprach ju ihm: Woher, Gehafi? Er sprach: Deinknecht ist weder hieher noch daher gegangen.

26. Er aber sprach zu ihm: Wandelte nicht mein Herz, da der Mann umfehrete von feinem Wagen bir entaegen? War das die Zeit, Silber und Kleider zu ische men, Dehlgarten, Weinberge, Schaafe Rinder, Knechte und Magde?

27. Aber der * Auffan Naemans wird dir anhangen und beinem Soamen ewiglich. Da iging er von ihm hinaus, auffatig * 2 Sant. 3, 29.

Das 6 Capitel. Bom schwimmenden Eisen. Blind der Gover, hungersnoth zu Samaria, 1. Die Rinder ber Propheten fprachen ju Elija: Siehe, ber Raum, da

2. Lag und an den Torban geben, und *c. 7, 2. wir wohnen. Er fprach : Gehet bin.

daeman faher das a das er vont Wogen die auf h: Gebet es recht # iprach : Ja. Mami gefandt, und lie tole est find tu nat skindl Ephraini jaren kadasi n Kindern; gid int f Silber, und jugisch eman fered: fines ntner. Und a und arreeu Crim Che eutel, und jud fraid es feinen zwen Indo por ihm ber. da er fam gen Color ihren Hinden, mig Danje, und light da fie weg matel to

rn. Und Elija inahil ehafi? Eripnadiodis icher noch daher and ber iprach in that Ses Sery, de der Munich Bagen dir entral t, Gilber und Aleie P garten, Weinberg in nechte und Mach er * Auffan Naras all nd deinem Coanside e von that hinds of

Das 6 Capitel well oimmenden Gien. Bi ider der Prophetes ind lija: Giehe, der Man nohnen, if and prop an den Fordun john, n dejetoft felt leks Toft eine State dauft. Er fordat: Gebricht mit geben.

das Eisen ins Waffer. Und er schrie, und fprach: Ume, mein herr! baju ift Wagen um Elifa ber. es entlehnet.

ift es entfallen? Und ba er ihm den Ort bafelbft hin. Da schwamm bas Gifen.

7. Und er fprach : Debe es auf. Da reckte er feine Sand aus, und nahm es.

te fich mit feinen Knechten, und fprach: rete fie gen Samaria. Wir wollen uns lagern da und da.

Ronige Ifracts, und lieg ihm fagen : Bus te bich, daß du nicht an den Ort sieheft; renn die Onrer ruhen bafelbft.

10. Go fandte bann ber Konig Ifrgels ODittes fagte, verwahrete ihn, und hat foll ich fie fchlagen? tete daselust; und that das nicht einmal ober zwenmal alleine.

Sprien unmuche darüber, und rief feine Anechte, und fprach zu ihnen : Wollf ihr mir benn nicht ansagen, mer ift ans ben Ungern zu dem Könige Ifracis geflohen ?

Nicht alfo, mein herr Konia; fonbern Kanmer redeft, ba bein Lager ift.

13. Erfprach: Go gehet hin und fehet, wo er ift, bag ich hinsende, und laffe ihn holen. Und fie zeigten ihm an, und fprachen: Siehe, er ift zu Dothau.

14. Da fandte er bin Roffe und Bagen, und eine große Macht. Und da fie ben der Nacht hinkamen, umgaben sie die

15. Und der Diener des Mannes Got tes stand fruhe auf, baf er fich auf: machte und auszöge; und fiche, ba lag eine Macht um Die Stadt, mit Roffen und Wagen. Da iprach fein Knabe ju thin: Ame, mein herr! wie wollen wir

3. Und einer fprach : Lieber, gebe mit * berer ift mehr, die ben une find, benn beinen Anechten. Er fprach: Ich will beret, die ben ihnen find. *2Chr.32/7.

17. Und Gifa betete, und fprach: 4. Und er ging mit ihnen. Und ba fie an DErr offne ihm die Mugen, baf er fes ben Jordan famen , hieben fie Solz ab. be. Da offnete ber Derr bem Rnaben 5. Und ba einer ein Soly fallete, fiel feine Mugen, baf er fabe: und fiebe, ba mar der Berg voll feuriger Roffe und

18. Und ba fie ju ihm hinab famen, 6. Aber der Mann Gottes fprach: Wo bat Chifa und fprach: Herr, fehlage bis ft es entfallen? Und da er ihm den Ort Bolk mit Blindheit. Und er fehlug zeigte; febnitte er ein Solz ab, und fließ fie mit Blindheit, nach dem Bort Gufa * i Mof. 19, 11.

19. Und Elifa fprach zu ihnen : Dis ift nicht der 2Beg, noch die Stadt. Fol-8. Und der Kenig aus Sprien führete eis get mir nach; ich will euch führen gu nen Krieg wider Ifrael, und berathschlage bem Manne, den ihr suchet. Und fuhr

20. Und ba fie sen Samaria famen, 9. Aber der Mann GOttes fandte jum fprach Glifa: DErr offne diefen die Mus gen, daß sie seben. Und der Ger offe nete ihnen die Mugen, daß fie faben; und fiebe, da waren fie mitten in Samaria.

21. Und der König Jiracis, da er fie hin an den Ort, ben ihm ber Manu fabe, fprach er zu Elija: Dein Bater,

22. Er forach: Du follst sie nicht schlas gen. Welche du mit deinem Schwerdt 11. Da ward bas Gery bes Ronigs ju und Bogen fangefi, die ichlage. * Gege ihnen Brodt und Waffer vor, daß fie effen und trinken; und laf fie ju ihrem herrn ziehen. * Spr. 25, 21.

23. Da ward ein großes Mahl juge: 12. Da fprach feiner Ruechte einer : richtet. Und ba fie gegeffen und getrunfen hatten; ließ er fie geben, bag fie gu Elifa, ber Prophet in Jirael, fagt es ab ihrem Berrn zogen. Geit bem famen les dem Könige Fraels, mas du in der die Ariegsteute der Sprer nicht mehr ins Land Jirael.

24. Nach diesem begab fiche, baß Benhadad, der König zu Sprien, ale les fein Geerversammiete, und jog bers auf, und belagerte Gamaria.

25. Und es mar eine große Theurung ju Gamaria. Gie aber belagerten bie Stadt, bis daß ein Esclskopf achtzig Sil: berlinge, und ein vierzweil Rab * Taubens mift funf Gilberlinge galt. *c. 18,27.

26. Und ba ber Konig Mraels jur Mauer ging, schrie ihn ein Weib an und iprach: * Hilf mir, mein Berr Ro: * 2 Gam. 14, 4.

27. Er fprach: Silft bir ber Berr nicht, mober foll ich bir belfen? Don 16. Er fprach: Burchte bich nicht; benn ber Tenne, oder von der Relter?

28. Hub

Malfeile Beit.

13. Daantmortet

mb ferach: Mant

Mosse, die noch dar

im (nebe, die find di

unaller Menge in

in ift) die Lift un

14. Da nahmen 1

Roffen; und der 3

lager der Sprer na

let bin, und besely

15. Und da fie ihi

len fordan; fiebe,

Alider und Gerat

wid geworfen b

nd da die Boten

med and so natural

16. Ging das Bol

t das lager der C

un Scheffel Genin

md green Scheffel

fel, *nach dem Nor

17. Aber der Konia

auf leffen Hand er

ther. Und das No

lufer farb : wie de

hit hatte, da der R

18. Und es gef

Bottes dem Kön

Morgen um die

Scheffel Gerfte e

ein Scheffel Geni

unter dem Thor ;

19. Und der Ritte

entwortete und for

di hen genfier (

vie modite soldies

fprach : Giene, mit

bu es felien und nie

20. Und es ging i

das Bolf gertnat ihr

Das 8 din Abrupado de Cons in Abrupado de Cons 14. Abrupado de Cons 14. Abrupa da Guda.

L. Chin redete mit Cohn er hatte

un frach: Mache

in mit deinem Hau

ling, 200 du fannit;

eme Theurung rufen

ton fonumen + fieber

2. Das Weib mad

die der Mann Go

28. Und ber Ronig fprach ju ihr: Was ift Stadt, und mußten doch bafelbft fierben; Dir? Gie fprach : DisWeib fprach gu mir: Gieb beinen Sohn ber, daß mir heute effen, morgen wollen wir meinen Gobn effen.

29. * Go haben mir meinen Gohn gefocht und gegeffen. Und ich sprach zu ihr am anbern Tage: Gieb beinen Gehn her, und las uns effen; aber sie bat ih-* 5 Maj. 28, 53. ren Gohn verfteckt.

30. Da ber König die Worte bes Weibes horete; * gerrif er feine Rleider, indem er jur Mauer ging. Da fahe alles Wolf, baß er einen Sack unten am Leibe anhatte.

31. Und er fprach: *Goft thue mir dis und das, no das Hampt Elifa, des Sohnes Saphats, heute auf ihm stehen * 1 Ron. 19, 2.

32. (Elifa aber fag in feinem Saufe, und die Aeltesten faßen ben ihm.) Und er fand: te einen Mann vor ihm ber. Aber ehe der Bote zu ihm kam, fprach er zu den Aeltes fen: Sabt ihr geschen, wie die Mordfind hat hergefandt, daß er mein Saupt abreis Be? Sehet zu, wenn der Bote kommt, daß the die Thur zuschließet und ftoget ihn mit der Thur weg; fiehe, "has Rauschen seines Herrn Füße folget ihm nach. * 198dn.14,6.

33. Da er noch alfo mit ihnen redete; fiebe, da fam ber Bote ju ihm binab, und forach: Giebe, folches liebel * kommt von dem HErrn; was foll ich mehr von dem HErrn erwarten? * Antos 3, 6.

Das 7 Capitel.
Geschwinde wohlseise Zeit zu Samaria.
1. Clisa aber sprach: Here des Herrn Wort. *So spricht der Herr: Morgen um diefe Beit wird ein Scheffel Gemmelmehl einen Gefel gelten, und sween Scheffel Gerfte einen Gefel, un: ter dem Thor ju Samaria. * v. 16.

2. Da antwortete ein Ritter, auf* wel: ches Hand fich der König lehnte, dem Manne GOttes, und iprach: Und wenn der her Fenfter am himmel machte, wie konnte folches geschehen? Er fprach: Sie he ba, mit beinen Hugen wirft bu es fe-*c.5,18. ben, und nicht davon effen.

an der Thur * vor dem Thor; und einer fprach zum andern: Was wollen wir hier gangen, daß fie fich im Felde verfrochen; bleiben, bis mir fterben ? *3Mof. 13,46. und benfen, wenn fie aus ber Stadt ge

Stadt ju fommen; fo ift Theurung in der in die Stadt fommen.

bleiben wir aber hier, fo muffen mir auch fferben. Go lagt uns nun hingehen, und zu dem Beer der Sprer fallen. *Lafe fen fie uns leben, fo leben wir; tobten fie une, fo find mir todt. * Efth. 4, 16.

5. Und machten fich in der Frühe auf, daß fie zum Geer der Sprer fanfen. Und da fie vorne an den Ort des heers fas men; fiche, da war niemand.

6. Denn der Berrhatte die Sprer lafe fen heren ein * Gefchren von Roffen, Wa gen und großer Beerestraft, daß fie unter emander fprachen: Siehe, ber Konig Is raels hat wider uns gedinget die Konige der Sethiter und bie Konige der Egypter, daß fie über und fommen follen. *c.19.7.

7. Und machten fich auf, und flohen in der Fruge, und liegen ihre Sutten, Roffe und Efel im Lager, wie es fand, und flohen mit ihrem Leben davon.

8. Mis nun die Ausfangen an ben Ort bes Lagers famen; gingen fie in ber Sutten eis ne, agen und tranfen, und nahmen Gilber, Gold und. Rleider, und gingen bin und vers bargen es, und famen wieder, und gingen in eine andere Hutte, und nahmendars aus, und gingen bin und verbargen es.

9. Aber einer fprach zum andern : Last und nicht aifo thun, diefer Tan ift ein Tag guterBotichaft; wo wir das verschweigen, und harren, bis daß licht Morgen wird, wird unfere Diffethat gefunden werden: fo last und nun hingehen, daß wir foms men und anfagen bem Saufe bes Ronigs.

10. Und da fie kamen, riefen fie am Thor der Stadt, und fagten es ihnen an, und sprachen: Wir find jum Lager der Gy rer gekommen, und fiehe, es ift nies mand ba, noch feine Menfchenftimme; fondern Roffe und Efel angebunden, und die Gutten, wie fie fteben.

11. Da rief man die Thorhuter, daß fie es drinnen anfagten im Saufe bes Ronigs.

12. Und der König fand auf in der Nacht, und fprach ju feinen Rnechten: Lagt euch fagen, wie die Sprer mit uns 3. Und es maren vier auffatige Danner umgeben. Gie wiffen, daß wir Dun ger leiden ; und find aus bem Lager ges 4. Wenn wir gleich gedachten in die ben, wollen wir fie lebendig greifen und

13. Da

and mußten bechaneleich vir aber hier, fo mufa mo So last und nun louis dem heer der Egrerfalen b ups leben, to leben thu; in jo fund mir todt. 'Effill d machten fich in der fichi um Heer der Sprer king orne an den Ort die fin

iche, da mar memuni. un der Derrhatte bien nein" Geichen wallig großer Geerestruft, lain r iprachen: Giebe dush rt roider uns gedinget hill otter und die Romebain ber uns fommen wa. " machten fich ani min se, und liegen angent I im Leger, mit & wal ut ihrem Leben dam un die Ausüsusahal

amen; ging ca kishipin und tranfen, un ubwere d.Aleider, und gings war s, and famen mide as indere Hitte, un sin gingen bin und unter reiner forach umani. also thun, diejer Luta tichaft; mo mir des nom en, bis das licht Popul ere Diffethat grinding

ns nun hingeben, was injagen dem handi da fie famen, richtim , und fagten et man Wir find jum bourt mien, und fick, sin noch feine Merida

loffe und Efel angula n, wie sie stehen. rief man die Thair nnen ansagten in da

der König frand uff d forach su jeines find igen, wie die Cont M Sie miffen, daß mit und find aus den for fie fich im Solbenettin mein fie aus der Gul wir fie lebendig graffe t fommen.

13. Da antwortete feiner Anechte einer, und sprach: Man nehme die fünf übrige Roffe, die noch darinnen find übergeblies ben (fiebe, die find barinnen übergeblieben bin ift) bie lagt une fenden und befehen.

14. Da nahmen fie zween Wagen mit Roffen; und ber Ronig faudte fie dem bet hin, und besehet. * Matth. 2, 8.

15. Und da fie ihnen nachzogen bis an den Jordan; siehe, da lag der Weg voll von fich geworfen hatten, da sie eileten. Und da die Boten wiederkamen, und fagten es dem Könige an;

16. Ging bas Bolf hingus, und beraub: ein Scheffel Semmelniehl einen Sefel, und zween Scheffel Gerfte auch einen Ses tel, *nach dem Wort des HErrn- *v. 1.

17. Aber der König bestellete den Ritter, auf deffen Hand er sich lehnte, unter das Thor. Und das Volkzertrat ihn im Thor, det hatte, da der König zu ihm hinab kam.

18. Und es geschah, wie der Mann Morgen um diese Zeit werden zween Scheffel Gerfte einen Gekel gelten und ein Scheffel Semmelnicht einen Sefel, kommen. unter dem Thor ju Samaria;

19. Und ber Ritter bem Danne Gottes antwortete und fprach: Giebe, * wenn wie mochte folches geschehen? Er aber fprach: Giebe, mit beinen Augen wirft du es selen und nicht davon effen. * v.2.

20. Und es ging ihm eben also; denn das Bolk zertrat ihn im Thor, daß er ftarb.

Das 8 Capitel.

Siebenjährige Theurung. Beranderung im Ronigreich der Sprer, Joram und Ihas: 1a, Könige in Juda.

1- Clifa redete mit bem Weibe, * deß Cohn er hatte lebendig gemacht, und sprach: Mache dich auf, und gehe bin mit deinem Saufe, und fen Fremd: ling, wo du fannft; denn der Herr wird eine Theurung rufen, die wird in das Land kommen + fieben Jahre lang.

2. Das Weib machte fich auf und that, wie ber Mann Gottes fagte, und jog

bin mit ihrem Saufe, und war Krembling in ber Philifter Lande fieben Jahre.

3. Da aber Die fieben Sahre um maren, fam * das Weib wieder aus ber Philifier von aller Menge in Jirael, welche alle das Lande; und fie ging aus, den König ans zuschreien um ihr haus und Acker.

* Ruth 1, 6.

4. Der König aber redete mit Gehafi, Lager der Sprernach, und fprach: "Zies dem Knaben des Mannes Gottes, und fprach: Erzähle mir alle große Thaten,

die Elija gethan hat. 5. Und indem er dem Ronige erzählte, Rleider und Gerathe, welche die Sprer wie er hatte einen Todten lebendig ges macht; fiebe, da fam eben dazu das Weit, beg Gohn er hatte lebendig gemacht, und schrie den König an um ihr Heus und Acker. Da fprach Gehaff: Mein herr te das Lager der Sprer. Und es galt König, dis ist das Weib; und dis ist ihr

Sohn, den Elisa hat lebendig gemacht. 6. Und ber Konig fragte das Weib; und sie erzählte es ihm. Da gab ihr ber Konig einen Kammerer, und fprach: Schaffe ihr wieder alles, mas ihr ift; bagu alles Ginfommen bes Acfers, feit bag er ffarb : wie ber Mann Gottes geres ber Beit fie bas Land verlaffen hat bis bieher.

7. Und Elifa kam gen Damaffus. Da G. Otres dem Konige fagte, ba er fprach: lag Benhadad, ber Konig zu Sprien, frant; und man fagte es ibm an und fprach: Der Mann Gottes ift herges

8. Da fprach ber Konig zu Hafael: Minm Beichente mit bir, und gebe bem Manne Gottes entgegen, und frage den ber BErr Fenfier am Simmel machte, BEren burch ibn, und fprich, ob ich von Diefer Krankheit moge genesen ?

9. Dafael ging ihm entgegen, und nahm Geschenke mit sich, und allerlen Guter ju Damaffus, vierzig Cameelen Laft. Und da er fam, traf er vor ihn und sprach: Dein Sohn Ten-Habad, ber Ronig ju Sprien, hat mich ju dir ges fandt, und lagt dir fagen: Rann ich auch von dieser Arankheit genesen?

10. Elifa fprach ju ihm: Gehe bin und fage ihm: Du wirft genesen; aber der Herr hat mir gezeiget, daß er des * Todes fterben wird.

11. Und der Mann GOttes fahe eruft lich, und fellete fich ungeberdig, und + * c. 2, 17. † fuc. 19, 41. weinete.

12. Da fprach Safael : Warum weinet mein herr? Er iprach: Ich weiß, was übele bu ben Rinbern Gfrael thun mirft ;

Ahasja und Jehu.

Tehn Bund wider

iber ichütrete das

mbiprach suthm:

Bott Jimels: Id

maibet über des .

7. Und du fellit De

herm, ichiagen,

Impheten, meine

Blut aller Anechte

her Hand Jiebel,

8. Day das gan

kmme. Und ich n

ten den, der * an

ben Berichloffenen

g. and will bas . 5

'has haus Jerobe

latin und wietdas

nes Min. * 1. Kon

10. Und die * Hun

auf dem Acker ju

mand begraben. auf , und flohe.

11. Und da Tel

Anechten jeines 3

ihm: * Etehet e

fer Rafende ju bi

ju thnen: Ihr

nobl, und mas

12. Gie fprache

ge" es uns aber

so hat er mit mir

ipricht der Herr:

nigeüber Jirael ge

13. Da eileten fi

licher jein Kleid, u

auf die hohe Stuff

der Pojaune und fpr

14. Aljo machte

phats, des Cobnes

mder Joram. Jore

meth in Gilead mic

toider Soinel, den g

15. Jonamober, der

gekommen, daß er

Jefreel von den Sch

Egrat geschlagen ha

mit Halael, bem s

do schu iprach: 30

fried viernand entrip

daß er hingehe und o

16. And er ließ fich

Sefreel, benn Jorgi

°C. 8/28.28. 2

nig geworden!

*bu wirft ibre vefte Stadte mit Feuer verbrennen, und thre junge Mannschaft mit dem Schwerdt erwürgen, und ihre junge Kinder tödten, und ihre schwans gere Weiber zerhauen. * c. 10, 32.

13. Safael fprach: Was ift bein Knecht, *der Hund, daß er folches große Ding thun follte? Elifa fprach: Der Herr hat mir gezeiget, + daß du Konig zu Sprien fenn wirft. * 1 Gan. 24,15. +1 Mon. 19,15.

14. Und er ging weg von Elifa und fam ju feinem herrn, ber iprach gu ihm: Was faget bir Elifa? Er fprach: Er fa:

get mir: Du wirft genesen.

15. Des andern Lages aber nahm er ben Roller, und tunfte ibn in Waffer, und breitete ihn über sich her; da starb er. Und Hajael ward Ronig an seiner fiatt.

16. Im fünften Jahr Jorams, Des Suhnes Ahabs, des Königs Fraels, mard * Joram, ber Cohn Josaphats, Könia in Juda. *2 Chron. 21, 1.

17. Imen und drenßig Jahre alt war er, da er Kenig mard; und regierete

acht Cabre zu Gerufalem,

18. Und wandelte auf dem Wege ber Könige Ifraeis, wie das Haus Ahabs that; denn Mabs Tochter war fein Weib; und er that, das dem Herrn übel geffel.

19. Aber der HErr wollte Juda nicht verderben, um feines Anechts Davids willen; wie*er ihm geredet hatte, ihm su geven eine Leuchte unter jeinen Kin: *2 Sam. 7, 13. f. dern immerdar.

20. Bu feiner Zeit * fielen bie Edomiter ab von Juda, und machten einen Konig über fich. *v. 22. 2 Chron. 21,8.

24. Denn Joram mar durch Bair geso: gen, und alle Wagen mit ihm, und batte fich des Nachts aufgemacht und die Somiter geschlagen, die um ihn her mas ren, dazu bie Dberften über bie Wagen, daß das Wolf flohe in feine Butten.

221 Darum" fielen die Edomiter ab von Juda, bis auf biefen Tag. Auch fiel zu Derfelben Zeit ab Libna. *2 Chr.21,10. 23. Was aber mehr von Gwrant gu fas gen ift, und alles, was er gethan hat, fiebe, bas ift geschrieben * in der Chronica der Konige Juda. *2 Chron. 21, 1. f.

24. Und Joran entschlief mit feinen Batern, und ward begraben mit feinen Kitern in der Stadt Davids. Und

*Masia, fein Sohn, ward Konig an feiner ftatt. * 2 Chron. 22, 1.

25. Jur zwolften Tahr Torams, bes Sohr nes Ahabs, des Konigs Fracis, ward Mas: ja, ber Sohn Jorams, König in Juda.

26. Zwen und zwanzig Jahre alt war Abasja, da er König ward, und regies rete Ein Jahr zu Jerufalem. Ceine Mutter bieg * Athalia, eine Tochter Amri, bes Konige Ifraels. * c. 11, 1.

27. Und wandelte auf dem Wege des Haufes Ahabs, und that, das dem Herrn ubel gefiel, wie das Saus Ahabs, benn er war Schwager im Hause Ahabs.

28. Und er jog mit Joram, dem Gohne Mabs, in Streit mider Safael, benRonig ju Sprien, gen Ramoth in Gilead: aber * die Syrer schlugen Joram. *c. 9,15.

2 Chron. 22, 5. 29. Da fehrete Joram, der König um, *daß er fich heiten ließe zu Jefreel von den Schlägen, die ihm die Sprer geschlagen hatten zu Rama, da er mit Hafael, dem Konige zu Sprien, ffritte. Und Ahasia, der Sohn Jorams, der König Juda, fant binab zu befehen Joram, ben Gohn Ahabs, zu Jefreel; denn er lag frank.

* c. 9, 15. Das 9 Capitel.

Jehu jum Konige gesalbet, tobtet Jocam, Uhasja und Isebel.

1. Chifa aber, ber Prophet, rief der Probheten Kinder einen, und fprach zu ihm: *Garte beine Lenden, und nimm diesen Dehlfrug mit dir, und gehe hin gen Ramoto in Gilead. *c. 4/29. Siob 38/3.

2. Und wenn du dahin fommit, wirft du dafelbit feben Jehu, den Sohn Josaphats, des Sohnes Ninfi. Und gehe hinein, und beige ihn auffteben unter feinen Brudern, und führe ihn in die innerste Kammer.

3. Und nimm ben Dehlfrug, und schutte es auf fein Saurt, und frrich : Go fagt ber HErr: * Ich habe dich jum Könige über Ifrael gesalbet. Und solff die Thur auf thun, und flieben, und nicht verziehen.

*1 Kon. 19, 16. 2 Chr. 22, 7. 4. Und der Jungling des Propheten, der Knabe, ging hin gen Namoth in Gilead.

5. Und da er hinein fam; fiehe, da fafen die Hauptleufe des Heers. Und er spracht Ich habe dir, Hauptmann, mas zu jagen. Jehu iprach : Welchem unter uns allen? Er sprach: Dir Hanptmann.

6. Da ffand er auf und ging binein. Er

Sprin my di a, fein Sohn, mit kin

sett. *2 Em. 4 n proeliten fabr formes les abe, deed dinige grack with Cohn Jorams, Alting Insep and ground John to , da er Konig inid, mit in Johr zu Jerofilm. e beck * Athaha, em d

des Admins Tituels. 'I ind mandelte auf din B Mhabe, und that, he tard fiel wie das had Mil Schwager im hair th nd er jog mit Jenin, bod in Strett mider hand ha en, gen Naman a Bakk prer jchingen from 's

a fehrete Joram, delay ich heiten liebe promit m, die ihm die Empl u Rama, da er michie gu Sprien, frin 1886 11 Joranis, der stal 90 u besehen Joran, ind gu Jefreel; dem ahl * 6.9.15

Das 9 Capital um Könige gelabet, wift nd Siebel. aber, der Prophet, nie eten Kindereinmelin durte beine leven un hifrig mit dir, who n. Gilead. *c. 419 ?! wenn du dahin fimili hen Jehu, den Schrieb es Minni. Undarkini

urffichen unterfeits ich ibu in die innerfeise nun den Dehlengelich Saupt, und frid des ich have dich annihal ibet. Und follfdiede flieben, und nich sep dn. 19, 16, 2 chr. 11 Cumaling des denient hin gen Namachin en er hinein fam; fichedil ute des Geers, Undus , Sauptmann, mustig

Beldem untermisi

Diry Sanstmann. er auf and ging tree aber schüttete das Dehl auf fein Saupt, und sprach zu ihm : Go fagt der Herr, der GOtt Firnels: Jeh habe dich zum Könige gefalbet über des HErrn Volk Jirael.

7. Und du follst* das Haus Mabs, deines Herrn, schlagen, daß ich das Blut der Propheten, meiner Anechte, und das Blut aller Anechte des DEren räche von * 1 Ron.21,22.23. der Hand Isebel,

8. Daß das gange Saus Mabs ums fomme. Und ich will von Ahab ausrot: ten ben, ber * an die Wand piffet, und ben Verschlossenen und Verlassenen in Frael. * 1 Kon. 14, 10.

9. Und will bas Saus Ahabs machen wie * das Haus Jerobeams, des Sohnes Nes bats, und wietdas Haus Baefa, des Goh

nes Uhia. * 1.Ron. 15,29. † 1.Ron. 16,3. 10. Und die * Hunde follen Jebel fressen auf dem Acker zu Jefreel, und foll fie nies mand begraben. Und er that die Thur * 1 Ron. 21, 23. auf, und flohe.

11. Und da Jehn heraus ging zu ben Knechten seines herrn, sprach man gu ihm: * Stehet es wohl? Warum ift die: fer Rafende zu dir gekommen ? Er fprach ju ihnen: Ihr fennet doch den Mann wohl, und was er jagt. *c. 5/21.

12. Gie fprachen : Das ift nicht wahr, fas ge "es uns aber an. Er sprach: So und so hat er mit mir geredet, und gefagt : Go spricht der Herr: Ich habe dich zum Kanige über Ifrael gefalbet. *1 Sam. 3,17.

13. Da eileten fie, und nahm* ein jeg: licher sein Kleid, und legte es unter ihn auf die hohe Stufen, und bliefen mit der Posaune und sprachen: Jehu ift Konig geworden!

iig geworden! * Matth. 21, 7. 14. Also machte Jehu, der Sohn Josa phats, des Sohnes Nimfi, einen Bund wider Joram. Joram aber lag vor Ra-moth in Gilead mit dem gangen Jfrael wider Hafael, den König zu Sprien.

15. Joram aber, der König, war wieder gekommen, daß er fich heilen ließe zu Jefreel von den Schlägen, * die ihm die Sprer geschlagen hatten, ba er ftritte mit Safael, bem Ronige ju Gnrien. Und John sprach: Ift es euer Gemuth; fo foll niemand entrinnen aus der Stadt, daß er hingehe und anfage zu Jefreel.

* c. 8, 28. 2c. 2 Chron. 22, 5.

war Ahasia, der König Juda, binab

gezogen, Jorans zu besehen. 17. Der* Wächter aber, ber auf bem Thurnt ju Jefreel fand, fabe den Saufen Jehn kommen, und fprach : Ich febe einen Saufen. Da fprach Joram : Rimm einen Reuter, und fende ihnen entgegen, und fprich : Iftes Friede? *2 Cam. 18, 24.

18. Und der Reuter ritte hin ihm ents gegen, und fprach: Go fagt ber Konig: Ift es Friede ? John fprach : Was gehet bich ber Friede an ? Wende bich hinter mich. Der Wächter verfündigte, und fprach : Der Bote ift zu ihnen gekommen, und fommt nicht wieder. * 1 Gam. 16,4.

19. Da * fandte er einen andern Reuter. Da der zu ihm fam, fprach er: So fpricht der König: Ift es Friede? Jehn fprach: Was gehet dich der Friede an? Wende dich hinter mich.

20. Das verfundigte ber Bachter, und fprach: Er ift ju ihnen gefommen, und fommt nicht wieder. Und es ift ein Treis ben, wie das Treiben Jehu, des Sohnes Dimfi; benn er treibt, wie er unfinnia

21. Da fprach Joram: Spannet an. Und man fpannete feinen Wagen an; und fie dogen aus, Joram, der König Jiraels, und Albasia, der König Juda, ein jeglicher auf feinem Wagen, baß fie Jehu entgegen fa: men ; und fie trafen ihn an auf dem "Acker Nabothe, des Jefreeliten. * 1 Kon.21,1.

22. Und da Joram Jehn fahe, fprach er: Jehu, ift es Friede ? Er aber fprach : Bas Friede ? Deiner Mutter Jebels Sureren und Zauberen wird immer größer.

23. Da wandte Joram feine Band, und flohe, und fprach zu Ahasja: Es ift Berratheren, Alhasia.

24. Aber Jehn faffete ben Bogen, und schoß Joram zwischen die Arme, daß der Pfeil durch fein Berg ausfuhr, und fiel in feinen Wagen.

25. Und er fprach jum Ritter Bibekar: Mimm und wirf ihn aufs Stuck Acker Maboths, bes Jefreeliten. Denn ich gebenke, daß du mit mir auf einem Wagen feinem Bater Abab nachfuhreft, daß

* der Herr folche Last über ihn hob.
* 1 Kon. 21, 19. c. 22, 38. 26. Was gilts, fprach ber HErr, Ich will 16. Und er ließ fich fubren und jog gen dir das Blut Rabothe und feiner Kinder, Jefrael, benn Joram tag bafeibft; fo bas ich geftern fabe, vergelten auf biefent 400

Aleter. Go nimm nun und mirf ihn auf fe, und fandte fie gen Samaria, ju ben Oberften der Stadt Jefreel, zu den Hel

Mabs 70 Sohne getöbtet.

Wholis Brade

hwie Mhibs III

fa, feine Dem

fer, "bis das the *23 12. His machin

Im gen Cama

mi cin Hirtenh

13. Da traf Sich

he Konigs Juda,

ile? Gie ward

Mhasia, und rich

Ronias Rinder 1

14. Er aber ipri

Und he griffen

teten jie ben ber

danie, zwen u

lief nicht einen

15. Und da er er " Jonadab, d

ihm begegnete;

forach su ibm:

mie mein herr

Cionadab iprach

greb mir beine !

feine Hand. 1

auf ben Wage

16. Und iprad

je meinen Eifer

fuhreten ihn mi

17. Und da er

er alles, mas in

Camaria, bis da

hem* Wort des .

18. Und John De

and hely in theen fo

menig gedienet,

19. So lagt nun

Brals, alle feine s

Priefter gu mir, be

mile; bem ich hi bem Baal ju than,

fen wird, bet foll p

bu that foldes, po

Die Diener Bank

20. Und John fr

Bull das fell und

21. Auch indie

und lief alle Diene

niemand abrig no

he famen in das i

haus Baals rell

22. Da iprach er

Hause

Dienen.

greetet hatte.

ben Acker, nach dem Wort des HErrn. 27. * Da das Masja der König Juda, testen und Vormundern Ababs, die laus sahe; siehe er des Weges jum Hause teten also: des Gartens. Jehu aber jagte ihm nach; und hieß ihn auch schlagen auf dem Wagen gen Gur hinan, die ben Jeblaam liegt. Und er flohe gen Megiddo, und ffarb dafelbff. * 2 Chron. 22, 9.

2. Wenn diefer Brief ju euch kommt, ben benen eures herrn Cohne find, Was gen, Roffe, vefte Stadte und Ruftung; 3. Go fehet, welcher ber befte und ges schicktefte fen unter ben Gohnen eures

28. Und feine Anechte * liegen ihn fuh: ren gen Jerufalem, und begruben ihn in feinem Grabe mit feinen Watern in * c. 14, 20. ber Stadt Davids. 29. Ahasja aber regierete über Juda im elften Jahr Jorams, bes Gohnes

Berrn, und feset ihn auf feines Baters Stuhl, und ftreitet für eures herrn haus. 4. Gie aber fürchteten fich faft fehr, und sprachen: Siehe zween Konige find nicht gestanden vor ihm, wie wollen

Alhabs.

Wir denn stehen?

30. Und da Jehu gen Jefreel kam, und Mebel bas erfuhr; * schminkte fie ihr In: geficht, und schmückte ihr Saupt, und * Ger. 4, 30. fuctte jum Fenfter aus.

5. Und die über das Saus und über die Stadt waren, und die Welteffen und Bors munder fandten bin ju Jehu, und liegen ihm fagen : Wir find beine Knechte, wir wollen alles thun, was du uns fagft; wir wollen niemand jum Konige machen; * Cof. 9/25. *thue, was dir gefällt.

31. Und da John unter das Thor fam, fprach fie: *Ift es Simri wohl gegan: gen, ber feinen herrn erwürgete? * 1 Adu. 16, 10. 18.

6. Da schrieb er den andern Brief ju ihnen, der lautete alfo: Go ihr mein fend und meiner Stimme gehorchet, fo nehmet die Häupter von den Männern, eures herrn Gohnen, und bringet fie ju mir morgen um diefe Zeit gen Jefreel. (Der Sohne aber des Ronigs maren * fie: bengig Mann, und die größeften ber * Richt. 8, 30. Stadt jegen fie auf,)

32. Und er bob fein Angesicht auf gum Senfter, und fprach: Wer ift ben mir hier? Da mandten fich zween ober bren Kammerer zu ihm.

> 7. Da nun ber Brief zu ihnen fam, nahmen fie des Konigs Gohne, und ichlachteten siebenzig Mann, und legten ihre Häupter in Körbe, und schieften ne zu ihm gen Jefreel.

33. Er fprach : Sturget fie berab. Und fie ffürzten fie berab, daß die Wand und Die Roffe mit ihrem Blut besprenget wurden; und fie ward gertreten.

> 8. Und da ber Bote fam, und fagte es thm an und fprach : Sie haben die Saup: ter des Königs Kinder gebracht; sprach er: Legt fie auf zween Haufen vor der

34. Und da er hinein fam, und gegeffen und getrunken hatte, fprach er: Besehet

> Thur am Thor bis morgen. 9. Und des Morgens, da er ausging, trat er dahin, und sprach zu allem Volk: Ihr wollt in recht haben. Siehe, habe Ich wider meinen Herrn einen Bund geniacht, und ihn erwürget? Wer hat denn diese alle geschlagen?

boch die Verfluchte, und begrabet sie; denn fie ift eines Koning Tochter.

> 10. Go erfennet ihr ja, daß * fein Wort des Herrn ift auf die Erde gefallen, das der HErr geredet hat, wider f das Haus Ahabs, und der Herr hat gethan, wie er geredet hat durch feinen Knecht Elia.

35. Da fie aber hingingen, fie gu ber graben; fanden fie nichts von ihr, denn

> *Jof. 21, 45. + 1 Kon. 21, 22. 11. Also schlug Jehn alle übrige vom

den Schedel und Fife, und ihre flache Dande; 36. Und kamen wieder, und fagten es

ihm an. Eraber fprach : Es ifes, das der Herr* geredet hat durch seinen Knecht Elia, benThisbiten, und gefagt: Auf bem Okcker Tefreels follen die Hunde der Jebel Kleifch freffen. * v. 10. 1 Ron. 21,23. 37. Alfo ward das Aas Jebel wie Koth auf dem Felde im Acker Jejreels, daß man nicht fagen konnte, bas ift Ifebel.

Das 10 Capitel. Ausrottung des Geschlechts Uhabs und ber Baalspfaffen.

2. Ahab aber hatte siebenzig Sohne zu Samaria. Und Jehn schrieb Bries

fandte fie gen Camirio al en der Stadt Jefteel nahri and Bormundern Mals hil

). Whales 70 Edine within

denn diefer Brief 11 con br nen eures herra Someint offe, pelte Städte und Nich o febet, welcher ber feite fe fem unter den Cein und feset that out fores! und freitet für eureihm te aber fürchteten je if rachen: Giehe incension testanden vor ihm, mu

nn fiehen? d die über das hasielle varen, und die Activall fandten hin ju jaum en: Wir und Mix lies elles than, rashmin niemand jum Sing w mas dir gefällt. 3 idried er da ala is ber lautete affr Briti

d meiner Stime gen die Saupter um in errn Schnen, und kron rgen um dieje 3ch p ibne aber des Komern Mann, und die gitte nun der Brief pin fie des Ronigs Gin en fiebenzig Namali

pter in Körbe, unich en Jefreel. da der Bote fam wie id forach : Ciehibali dnigs Kinder ganat ie auf sween hands Ther bis morges oes Morgens, de An hin, und iprachiushing ia recht haben. Eich meinen hern int

and the emainer! Be alle geschlagen? fennet ihr ja, dift for ift auf die Erde gefelle eredet hat, miderthat der Herr hat outlies at durch jeinen Anotel 1, 45. † 1 (86n. 21, 21 Hug Jehn alle ütter Daufe Ababs zu Jefreel, alle feine Gro-Ben, feine Vermandten und feine Prie: fter, bis daß ihm nicht einer aberblieb;

* 2 9701. 14, 28. 12. Und machte sich auf, jog hin, und fam gen Camaria. Unterweges aber war ein Hirtenhaus;

13. Da traf Jehu an die Bruber Masja, des Königs Juda, und sprach: Wer send ihr? Sie sprachen: Wir sind Brüder Abasia, und ziehen hinab, zu grugen bes Königs Kinder und der Königin Kinder.

14. Er aber iprach : Greifet fie lebendia. Und fie griffen fie lebendig, und schlache teten fie ben bem Brunnen am Birten: bause, zwen und vierzig Mann; und fieß nicht einen von ihnen übrig.

15. Und da er von dannen jog, fand er Gonadab, den Cohn Rechabs, der ihm begegnete; und grufte ihn, und fprach ju ihm: Ift bein herz richtig, wie mein Berg mit deinem Bergen? Jonadab sprach: Ja. Ift es also, so gieb mir beine Sand. Und er gab ihm feine Sand. Und er ließ ihn zu ihm * Ter. 35, 6. auf ben Wagen figen,

16. Und fprach : Komm mit mir, und fies be meinen Gifer um ben DErrn. Und fie führeten ihn mit ihm auf feinem Wagen.

17. Und da er gen Samaria fam, fchlug er alles, was übrig war von Alhab, zu Samaria, bis daß er ihn vertilgete, nach dem* Wort des Heren, das er zu Elia * 1 Ron. 21, 21. 22. gerebet hatte.

18. Und Jehn versammlete alles Wolf, und ließ zu ihnen fagen: Abab hat * Baal wenig gedienet, Jehu will ihm beffer Dienen. * 1 Ron. 16, 32. 33.

19. Go lagt nun rufen alle Propheten Baals, alle seine Knechte und alle seine Priefter zu mir, daß man niemand vers miffe; benn ich habe ein großes Opfer bem Baal zu thun. Wen man vermife fen wird, der foll nicht leben. Aber Jes hu that foldes, su untertreten, daß er die Diener Baals umbrächte.

Baal das Fest, und lasset es ausrusen.

21. Auch fandte Jehn in gang Ifrael, und lief alle Diener Baals fommen, bag niemand übrig war, bernicht fame. Und fie kamen in das Baus Baals, daß bas Haus Baals vell warb an allen Enden.

22. Da iprach er zu benen, die über

das Kleiderhaus waren: Bringet allen Dienern Baals Kleiber heraus. 11mb sie brachten die Aleider heraus.

23. Und Jehu ging in die Kirche Baals mit * Jonabab, bem Gebne Rechabs, und fprach zu den Dienern Baals: Forschet und sehet zu, daß nicht hier unter euch fen bee herrn Diener jemand, fonbern Baals Diener allein. D. 15.

24. Und ba fie binein famen, Opfer und Brandopfer ju thun; bestellete ihm Jehn außen achtzig Mann, und sprach: Wenn der Manner jemand entfinnet, die ich unter eure Sande gebe, fo foll für feine Geele beffelben Geeler fenn.

*1 Kon. 20, 39. 25. Da er nun die Brandopfer volls endet hatte, fprach John gu den Eras banten und Rittern : Gehet hinein, und schlaget jedermann, laffet niemand bers aus gehen. Und fie schlugen fie mit der Schärfe des Schwerdts. Und die Tras banten und Ritter marfen fie meg; und gingen jur Stadt ber Rirche Baals,

* 1 Ron. 18, 40. 26. Und * brachten beraus die Gaulen in der Kirche Baals, und verbraunten ° c. 11, 18.

27. Und gerbrachen bie Gaule Baals. famt ber Kirche Baals, und machten ein heintlich Gemach baraus, bis auf Diefen Taa.

28. Alfo vertilgete Jehn ben Baal que Tirgel.

29. Aber von ben Gunden Jerobeams, bes Cohnes Mebats, ber Jirael fundigen machte, ließ Jehn nicht, von den golbenen Raibern gu BethEl und ju Dan. *c.13/2.11.

30. Und der Herr sprach zu Jehu: Darum, bag bu millig gemefen bift ju thun, mas mir gefallen bet, und haft am Sauje Mabs gethan alles, was in meinem Bergen war; * folien dir auf beinem Stuhl Jiraeis figen beine Rine der ins vierte Glied. *c. 15, 12.

31. Aber boch hielt Jebu nicht, baf er 20. Und Jehn fprach: Beiliget bem im Gefet bes Beren, bes Gottes If raels, wandelte vom gangem Bergen; benn er ließ nicht von ben Gunden Gerne beams, ber Tirael hatte fundigen gemacht.

32. Bu derfelbigen Zeit fing ber here an überdrießig zu werden über Jirael? benn Safael fchlug fie in allen Grengen Tiracle, * c. 8, 12.

33. Dom

402

33. Wom Jordan gegen ber Connen Aufgang, und das gange land Gilead der Gadicer, Rubeniter und Manaffiter, pen Arcer au, die am Bach ben Arnon liegt, und Gilead, und Basan.

34. Bas aber mehr von Jehn gu fas gen ift, und alles, mas er gethan bat, und alle seine Macht, stehe, das ist ger Schrieben * in der Chronica der Könige * 2 Chron. 22, 8. Tyraels.

35. Und Jehn entschlief mit feinen Matern, und fie begruben ibn gu Gas maria. Und * Joahas, sein Sohn, ward König an seiner fratt.

36. Die Zeit aber, die Jehn über Ji tael regieret hat zu Samaria, find acht

und zwanzig Jahre.

Das 11 Capitel.

Towannen Athalia. Has Kreinung. 1. De thalia aber, *Ahasia Mutter, da fie fahe, daß ihr Sehn todt war, machte fie fich auf, + und brachte um * c. 8,26. Men königlichen Gaamen.

+2 Whron. 22, 10. 2. Aber Joseba, die Tochter des Ko: nigs grams, Ahasja Schwester, nahm Toas, ben Sohn Mhasia, und stahl ihn aus des Königs Kindern, die getödtet wurden, mit feiner Umme in ber Gchlaf: fammer; und fie verbargen ihn vor Athalia, bag er nicht getebtet ward.

3. Und er mar mit ihr versteckt im Hause des HErrn sechs Jahre. Athlia

aber mar Konigin im Lande.

4. Im* fiebenten Jahr aber fandte bin Wiada, und nahm die Obersten über hundert, mit ben Sauptleuten, und die Trabanten, und ließ fie zu fieh ins Saus des Hern kommen, und machte einen Band mit ihnen, und nahm einen Eid von thuen im Saufe des Herrn, und reigte ihnen des Konigs Gobn,

* 2 Chron. 23, 1. 5. Und gehot ihnen, und fprach : Das ift es, bas ihr thun follt. Guer ein dritter Theil, die ihr des Sabbaths angehet, follen der hut warten im Saufe des Königs;

6. Und ein dritter Theil foll senn am Thor Sur; und ein dritter Theil am Thor, das hinter den Trabanten ift, und sollet der but warten am Sause Massa.

des Sabbathe abgehet, follen der Out war- nige, und dem Wolf. ben im Saufe bes Seren um ben König; 18. Da ging alles Bolf bes Landes in

8. Und follet rings um ben König euch machen, und ein jeglicher mit feiner Behr in der Hand; und wer herein zwischen die 23 and fommit, der fterbe, daß ihr ben dem Konige fend, wenn er aus : und eingebet.

9. Und die Oberften über hundert thas ten alles, wie ihnen Jojaba, der Prieffer, geboten hatte, und nahmen ju fich ihre Manner, Die bes Sabbathe angingen, mit benen, Die des Gabbathe abgingen, und kamen ju bem Priefter Jojaba.

10. * Und der Priefter gab dem Haupt leuten Spiege und Schilder, die des Ad nigs Davids gewesen maren, und in dem Hause des HErrn waren. * 2 Chr. 23,9.

11. Und die Erabanten fanden um ben König ber, ein jeglicher mit seiner Wehr in der Hand; von dem Winkel des Haw ses jur Rechten, bis zum Winkel jur Linfen, jum Altar ju und jum Saufe.

12. Und er ließ des Königs Cohn her vor fommen, und seste ihm eine Krone auf, und * gab ihm bas Zeugniß, und machten ihn jum Könige, und falbeben ihn, und schlugen die Hände zusammen, und sprachen: Glack ju bem Ronige!

* 5 Moi. 17, 19. 13. Und da Athalia hörete das Get schren des Volks, das zulief; kam fie jum Bolf in bas Baus bes Bern,

14. Und fahe, siehe, da fand der König an der Saule, wie es Gewohnheit war, und die Ganger und Trompeter ben dem Könige; und alles Wolf des Landes war frohlich, und bliefen mit * Trompeten. Uthalia aber zerriß ihre Kleider, und fprach: Unfruhe, Aufruhr!*4Mrf.10,10.

15. Aber der Priefter Joinda gebot den Dberften über hundert, die über das Beet geset waren, und sprach zu ihnen : Juhs ret fie jum Saufe binaus in ben Sof; und wer ihr folget, der sterbe des Schwerdts. Denn der Priefter hatte gefagt, fie follte nicht im Hause des Herrn fterben.

16. Und fie legien die Sande an fie; und fie ging hinein bes 2Beges, * ba bie Roffe jum Saufe bes Königs geben, und * Meh. 3, 28. ward dafelbst getodfet.

17. Da mochte Jojaba einen Bund gwichen bem Sern, und bem Kenige und bem Bolf, bag fie bes Seren Bolf 7. Aber zwen Theile eneraller, Die ihr fenn fellten; alfo auch zwischen bem So:

Post emenent he Kirche Baal Altire ab, und tife recht mohl; Whiter Baals, (Miren. Der 9

le Kennter im h * 0.10, 26. 2 19. Lind nahin hert, und die Da banten, and alles führeten den Re bes herm, und bon dem That d mgs: Dame; un Ronige Child. 20. Und offer 9 lich, und die Gin ober thoteten fie des Romas Hau 21. Und Joas

da er König war

Majerung Jr 1.Com nebente J Khing, u ju Jerujalem. bea von Berial 2. Und Joas dem HErtn w ber Ariefter Got 3. Ohne, *das haten; denn das therte noch auf di 4. Und Joes for Mis Gab, das ge in day some des h das gauge und get demiann giebt in Geele, und affes f von fregen Herger bis herm hans a 5. Die laffet die men, einen jeglichen ten. Dmon fellen f fillig ifi curinnig finden , des benim 6. Danbertie for twauzigfte Johr ber befferten, mas bani

7. Rief der Aba Joinday famt ben

juthaen : Mamm

hauftillig ift am s

day maje au end

d follet rings um den giene

dan tra regider an final

dand; und ver genia inter

formunt, der fierbe, das ibeheb

fend, wenn er aus end inn

ed die Obersten über lucht

s, wie ihner Joseft, de fi

batte, und nakon pig

er, die des Sakbahs an

nen, die des Galbach ab

men pu dem Anther de

Hud der Priefter gubint

Sviege und Schilden felt

noids gewesen went, ut

os hemmins. '181

ind die Trabantin festill her, ein leglichermien

Hand; von den Kiell

Rechten, bis jun Bh

time Miar is no law

nd er lief des sonsel

emen, und lest in all

nd * god ihm de Sum

n thu jum Links, whi d jehlugen die finde m

uchen: GAd ju mil

*5 ma. 1719 nd da Athalia khad

es Volts, dis public

off in das Gaus des A

nd fahe, fiehe, defalls

Faule, wie es Grand

Sänger und Enman

and alles Dell'nite

und bliefen mit be

aber jertig the little

Infruhr, Aufribe 2

er der Priefter Leibill

fiber hundert, bulling

n Sauce binans in brid

olget, der sterke bedage

Priefter hatte geite h

Saule Des Demitte

fie legion die field

ing hinein des Bank

i Hanse des fidensiells

thit getödfet.

em Kern, and den di

helf, but he by bent

; also and imidealin

dem Wolf. ing affect Wolf des Early

tren, and fpractigate

Altie ab, und gerbrachen feine Bildnife recht wohl; und Matthan, ben Priefter Baals, erwürgeten fie vor den Mitaren. Der Priefter aber bestellete Die Memter im Hause bes Berri.

*c.10, 26. 27. Nicht. 6, 25.

19. Und nahm die Oberften über hundert, und die Hamptleute, und die Tras banten, und alles Bolf des Landes, und führeten den Konig hinab vom Saufe des Herrn, und kanten auf dem Wege von dem Thor der Trabanten jum Ros nigs : Hause; und er sente fich auf ber Könige Stuhl.

20. Und alles Bolk im Lande war froh: lich, und die Stadt ward fille. Athalia aber tobteten fie mit dem Schwerdt in

bes Konigs Haufe.

21. Und Joas war * fieben Jahre alt, da er König ward.

Das 12 Capitel. Regierung Joas, Konigs in Juda.

1.3m fiebenten Jahr Jehn ward * Joas Ronig, und regierete vierzig Jahre au Fernsalem. Geine Mutter hiep 31: *2 Chr. 24, I. f. bea von Berfaba.

2. Und Joas that, was recht war und bem Heren wohl gefiel, fo lange ihn

der Priester Joiada lehrete; 3. Ohne, * daß sie die Sohen nicht abs thaten; denn das Wolf ovferte und raus therte noch auf den Hohen. *c. 14, 4.

a. Und Joas fprach zu den Prieffern : Miles Geld, das geheiliget mird, daß es in bas Haus bes Herrn gebracht werbe, das gange und gebe ift, das Geld, fo jes bermann giebt in ber Schapung feiner Seele, und alles Gelb, bas jedermann von fregen Gergen opfert, daß es in bes Heren Haus gebracht werbe,

5. Das laffet die Priefter gut fich nehe men, einen jeglichen von feinem Befanns ten. Davon follen fie beffern, mas banfällig ift am Sause [des Herrn], wo fie

finden, das baufallig ift.

6. Da aber die Priefter bis ins dren und mauzigste Jahr des Konigs Joas nicht befferten, was baufallig war am Saufe;

7. Rief Der Ronig Joas ben Priefter zu ihnen: Warum bessert ihr nicht, mas baufällig ift am Saufe? So sollt ihr

Die * Kirche Baals, und brachen feine ein jeglicher von feinem Befannten; fondern follet es geben zu bem, bas baufällig ist am Hause.

8. Und bie Priefter bewilligten, wom Wolf nicht Gelb zu nehmen, und das Baufällige am Hause zu beffern.

9. Da nahm ber Priefter Wiada eine Lade, und bohrte oben ein loch darein, und fette fie jur rechten hand neben bem Ab tar, da man in das Haus des HEren ge het. Und die Priefter, die an der Schwelle huteten, thaten darein alles Gelb, das gu bes Herrn Hause gebracht ward.

10. Wenn fie bann faben, baf viel Geto in der Lade mar; fo fam des Ropriefter, und banden bas Gelb jufants men, und gahlten es, was fur des herrn

Haus gefunden ward.

11. Und man gab bas Geld baar über * v. 4. benen, die ba arbeiteten und bestellet mas ren jum Saufe des BErrn; und fie gaben es beraus den Simmerleuten, die da baues ten und arbeiteten am Saufe bes DErrn,

12. Remlich den Maurern und Steine meten, und die da Holy und gehauene Greine faufien, daß bas Baufallige ant Saufe des DEren gebeffert wurde, und alles, mas fie fanden am Saufe gu bef fern noth jenn.

13. Doch ließ man nicht machen fil berne Schalen, Pfalter, Becken, Eront peten, noch irgend ein goldenes oder filbernes Gerathe im Saufe bes Beren, bon folchem Gelbe, bas gu des SErrn Hause gebracht ward;

14. Sondern man gab es ben Arbeis tern, daß fie bamit bas Baufallige am

Hause des Herrn besserten.

15. Auch * durften Die Manner nicht berechnen, benen man das Geld thate baß fie es ben Arbeitern gaben; fondern fie handelten auf Glanben. * c. 22, 7.

16. Aber bas Geld von Schuldovfern und Gunbopfern ward nicht jum Saufe des Herrn gebracht; benn es war der Priefter.

17. 3n der Beit jog Safael, der Ros nig gu Sprien, berauf, und ftritte mis ber Gath, und gewann fie. Und bet Joinda, famt den Prieftern, und fprach Safael fein Angeficht ftellete ju Jerufalem hinauf ju ziehen;

18. Nahm Joas, ber Konig Juda, nun nicht ju euch nehmen bas Gelb, alles bas "Geheiligte, Das jeine Dater Ec 2

Imaphat, Joram und Alhasja, Die Ro: nige Juda, geheiliget hatten, und mas er geheiliget hatte ; baju alles Bold, bas man fand im Schat in bes hErrn Saufe und in bes Ronigs Saufe; und fchickte 28 Safael, dem Konige ju Sprien. Da Jog er ab von Jerufalem. * 1 Ron. 15,18.

19. 2Bas aber mehr von Joas gu fagen ift und alles, mas er gethan hat, bas ift geschrieben in ber Chronica ber Ro: *2 Chron. 24, 1. f. nige Juda.

20. Und * feine Rnechte emporten fich, und machten einen Bund, und ichlugen ibn im Saufe Millo, ba man hinab ge: * c. 14, 19. bet ju Gilla.

21. Denn Josabar, ber Gohn Gimes athe, und Josebad, der Gohn Gomers, feine Anechte, fchlugen ihn todt. Und man begrub ihn mit feinen Batern in Der Stadt Davids. Und * Umazia, fein Sohn, ward König an feiner flatt. *c. 14, 1. 2 Chron. 25, 1.

Das 13 Capitel.

Regierung Joahas und Joas. J des Sohnes Ahasia, des Königs Juda, mard "Joahas, der Gohn Jehn, Ronig über Frael ju Samaria fieben: * c. 10, 35. sehn Jahre;

2. Und that, bas bem SErrn übel ge: fiel, und manbelte ben Gunden nach Jes robeams, des Sohnes Rebats, der Frael fündigen machte, und ließ nicht bavon.

3. Und des Berrn Born ergrimmete über Frael, und gab fie unter die Sand * Hafaels, des Königs zu Sprien, und Benhadade, des Sohnes hafaels, ihr c. 10, 32. Lebenlang.

4 Aber Joahas bat des Herrn Ange: ficht. Und ber SErr erhorete ihn: benn er fabe ben Jammer Jiraels an, wie fie er fpannete mit feiner Sand. Und Elifa der Konig zu Sprien brangete.

5. Und ber Berr gab Grael einen * Bei: land, ber fie aus ber Gewalt ber Gprer führete, daß die Rinder Ifrael in ihren Butten mohneten, wie vorhin. * c. 14,27.

6. Doch ließen fie nicht von der Gun: be des Saufes Gerobeams, der Jugel fundigen machte; fondern manbelten gen zu Aphek, bis fie aufgerieben find. barinnen. Much blieb fieben ber Sain su Samaria.

mehr übergeblieben , benn funfzig Reu: ter, jehn Wagen, und gehn taufend Jug-

volks. Denn der Konig zu Sprien hatte fie umgebracht, und hatte fie gemacht, * 1 Kon. 20, 10. wie * Drefcherstaub.

8. Was aber mehr von Joahas zu far gen ift, und alles, was er gethan hat, und seine Macht, siehe, bas ift geschries ben in der Chronica ber Konige Fraels.

9. Und Joahas entschlief mit seinen Batern, und man begrub ihn ju Camas ria. Und sein Sohn Joas ward König an feiner fatt.

10. Im fieben und drenfigften Jahr Joas, bes Königs Inda, ward Joas, ber Sohn Joahas, König über Jirael gu Samaria fechzehn Jahre;

11. Und that, das dem HErrn übel gefiel, und lief nicht von allen Gunden Jerobeams, bes Gohnes Mebats, ber Ifrael fundigen machte; fondern man delte darinnen.

12. Was aber mehr von Was zu fagen iff, und was er gethan hat, und seine Macht, wie* er mit Amazia, bem Rb nige Juda, gestritten bat; fiebe, das ift geschrieben in derChronica der Konige If raels. *c.14,8.11.12. 2Chr.25,18.21.22.

13. Und Joas entichlief mit feinen Batern, und Jerobeam faß auf feinem Stuhl. Joas aber ward begraben zu Samaria ben die Konige Fraels.

14. Elifa aber mard frank, baran er auch ftarb. Und Joas, der König Fraels, fam zu ihm hinab, und weinete vor ihm, und iprach : Dein* Bater, mein Bater, 2Bagen Jfrael, und feine Reuter! * c.2,12.

15. Elifa aber fprach ju ihm: Rimm ben Bogen und Pfeile. Und ba er ben Bogen und die Pfeile nahm,

16. Sprach er jum Ronige Fraels: Spanne mit beiner Sand ben Bogen; und legte feine Sand auf des Ronigs Sand, 17. Und fprach : Thue bas Fenfier auf

gegen Morgen; und er that es auf. Und Elifa fprach : Schiefe; und er schof. Er aber fprach : Ein Pfeil bes Seils vom DEren, ein Pfeil des Beile mider bie Sprer; und du wirft die Sprer fchlas

18. Und er fprach : Minm Die Pfeile. Und da er fie nahm, sprach er jum Ros 7. Denn es war des Bolks Joahas nicht nige Jiraels: Schlage Die Erde; und er ichlug drenntal und fand fiille.

19. Da maid ber Mann Gottes jornig

af ibn, und fpr per jechemal gej he Sover geichla uneben maren; hanal idiagen. 10. Da aber Eli nun thin begrab triegsleute ber 9 jelligen Salves. 21. Und es begat bearuben; da ne hen, warien ne de Und da er hinab Elija aurihrete; trat auf feine Ri 22. Alio amana su Sprien, Girael 23. Aber ber in und erbarmete fic gu thinen, " um fei Wraham, Joak u he nicht verderbei

Mili Bunder im

*2900 de. 24. Und Haia farb, und fein Abnig an feine 25. Jeas aber bie Stabte aus des Gohnes Hai times Biters mi Streit. Di und brachte die @

Das I

von jemem Ange

Umaja und Afap Gereben ber ander 1. Im andem Ja Joshas, des Amagia König, Admigs Suda. 2. Funf und gran ba er Sinia marb und manifig Johre ne Mutter her Je 3. Und er that, r gefiel, boch nicht n fendern wie fein Be 4 Denn bie sie gethan, fondern ? räucherte noch auf 5. Da er nun be

mard; fehlug er fe

um Bater, ben Ab

Denn der König zu Sorialit ebracht, und hatte fie und reicherftaub. *1801.00 as aber mehr von Joshe pr , umd alles, mas et genet ne Macht, fiebe, bei if m der Chronica ber Kling d Joahas entidut mo , und man begrub maper Ind fein Gehn Joss nut!

咖啡

er ftatt. m neben und dermint des Königs Juda, and bn Joahas, Ring mi) naria sechehn John ind that, bus den den und lief nicht wurde fo ims, bes Gebnes find fundigen machte; war trinnen.

Bas aber mehr wife d was er gether wir all mie*er mit ann la da, gestritten but; in) ben in der Chrenick in C. 14.8.11.12 20025 nd Joad entiding and , und Gerobeam fig 1 Toas aber ward him ia ben die Könige fin lifa aber mard frait rb. Hud Joas, ber Stiff thm hinab, und named ch: Mein Barn 1839

Grael und feinedant ifa aber fprach juist ien und Pfeile. Mit and die Pfeile alm prach er sum similar mit deiner hand long a ete mit seiner der Net lite ne Hand auf des build o fprach: Ebuedaling orgen; under thurst d: Ediefe; undalia ch: Ein Pfeil de fell ein Meil des Sells Adl und du wurft die End & phet, his fie austerne k er fprach: Ninm bil fe nahm, ford a pa els: Edhage die Edit

drennal and fam file

ward der Mann Gomes

auf ihn, und fprach : Satteft du funf oder sechsmal geschlagen, so würdest du die Sprer geschlagen haben, bis fie auf: gerieben maren; nun aber wirft bu fie drenmal schlagen.

20. Da aber Elifa gefforben mar, und man ihn begraben hatte; fielen die Kriegsleute der Moabiter ins Land defe

selbigen Jahres.

21. Und es begab fich, daß fe einen Mann begruben; da fie aber die Kriegsleute fas ben, warfen fie ben Mann in Elija Grab. Und da er hinab fam, und die Bebeine Elifa aurührete; *ward er lebendig, und *Gir. 48, 14. 15. trat auf feine Fuße. 22. Alfo gwang nun Safael, der Konig

gu Sprien, Ifrael, fo lange Joahas lebte. 23. Aber ber DErr that ihnen Gnade, und erbarmete fich ihrer, und wandte sich gu ihnen, * um feines Bundes willen mit Abraham, Jiaak und Jakob; und wollte he nicht verderben, verwarf sie auch nicht von seinem Angesicht bis auf diese Stun-* 2 Moj. 2, 24. 3 Moj. 26, 42. 24. Und Saigel, Der Ronig ju Gprien,

farb, und fein Gohn Benhadad ward Ronig an feiner fatt.

25. Jeas aber fehrete um, und nahm die Stadte aus der Sand Ben Sadads, des Sohnes Hafaels, die er aus der Hand seines Vaters Joahas gendumen hatte mit Streit. Drenmal schlug ihn Joas, und brachte die Städte Ifraels wieder.

Das 14 Capitel.

Umazia und Afaria, Konige in Juda; Serobeam der andere in Frael.

1.3m andern Jahr Joas, des Sohnes Joahas, des Abnigs Jiraels, ward *Umazia König, der Sohn Joas, des Konige Juda. * 2 Ehr. 25, 1.

2. Funf und zwanzig Jahre alt war er, da er König ward, und regierete neim und zwanzig Jahre zu Jerufalem. Gei

ne Mutter hieß Joadan von Jerufalem. 3. Und er that, was dem Herrn wohl gefiel, boch nicht wie fein Vater David, fondern wie sein Bater Joas that er auch.

4. Denn* die Höhen wurden nicht abs gethan, fondern das Wolf opferte und raucherte woch auf den Höhen. *c. 15,4.

5. Da er nun des Konigreichs machtig ward; sehlug er seine Knechte, * die seis

* c. 12, 20.

6. Aber die Rinder ber Todffchliger tod: tete er nicht; wie es benn*geschrieben ftes het im Gesetzbuch Mose, da der hErr ge: boten hat und gefage: Die Bater follen nicht um der Rinder willen fterben, und die Rinder follen nicht um der Bater willen fterben ; fondern ein jeglicher joll um feis ner Gunde willen ferben. * 5 Dof. 24,16.2c.

7. Er ichlug * auch ber Edomiter im Salgthal gehn taufend, und gewann bie Stadt Gela mit Streit; und hieß fie Jak: theel, bis auf Diefen Tag. * 2Chr.25,11.

8. Da jandre Amagia Boten ju Joas, bem Sohne Joahas, des Sohnes Jehu, dem Könige Jiraels, und ließ ihm fagen : Romm ber, iag und mit einander befeben.

9. Aber Joas, ber König Traels, fandte ju Amazia, dem Konige Juda, und ließ ihm fagen: Der* Dornftrauch, ber im Libanon ift, fandte jur Ceber im Libas non, und ließ ihr fagen : Gieb beine Tochter meinem Gobne jum Beibe. Aber das Wild auf dem Felde im Libas non lief über ben Dornftrauch, und gers * Richt. 9, 14.

10. Du haft die Edomiter geschlagen, deß erhebt, fich bein Berg. Sabe ben Ruhm, und bleibe daheim, warum ringeft bu nach Ungluck, daß du falleft und Juda mit bir ?

11. Aber* Amazia gehorchte nicht. Da jog Joas, der König Fraels, herauf; und fie bejahen fich mit einander, er und Ama= gia, der König Juda, juf Beth Semes, die in Juda liegt. * 2Chr. 25,22. + Jol. 21,16. 12. Aber Juda ward geschlagen ver Mrael, daß ein jeglicher flohe in feine

* 2 Sam. 18, 17. Hutte. 13. Und Joas, der König Ifraels, griff Amagia, den Ronig Juda, den Sohn Jeas, bes Sohnes Ahasia, zu Beth Gemes; und fam gen Jerufalem, und gerriß die Mauren Jermalems, von bem Thor Ephraim an bis an das Ecthor, vier hundert Ellen lang;

14. Und * nahm alles Gold und Gilber und Gerathe, bas gefunden ward im Saus fe des hErrn und im Schan des Konigs Haufes, dazu die Rinder zu Pfande; und jog wieder gen Samaria. * 1.Ren. 14,26.

15. Bas aber mehr von was zu fagen ift, bas er gethan bat, und feine Macht, und wie er mit Amazia, dem Konige Juda, ges uen Bater, den Rouig, gefchlagen hatten. ftritten hat,fiehe, das ift geschrieben in der Chronica der Adnige Tracis. *2 Chr. 25,17.

16. Und

Menahem, Ve

and Glieb fiber

this; and if all

13. Gallam ab

and König im

The Maria, des

incie einen Me

14 Denn Men

no becauf non *!

Semarica und ich

jobet, ju Gam

pinok brear bru

15. Was aber

Angen it, und fe

richtete, fiche, de

Opronica der Al

16. Dajarmil fo

und alle, die bari

Grenze von Thir

not wollren ein!

fore Echnongere

17. In neun

Maria, des Non

Menabem, ber

nel Jehn Jahre

18. Und that

gefiel. *Er lief

len Gunben 3

Mebats, der T

19. Und ce fa

Aprien, ins La bin Bhul taufer

et es mit ihm l

in des Administra

20. Und Renah

Grael auf die Re

Gilber auf einen

dem Conige von A

her König von Affin

Nied wicht im Law

21. 2808 aber 11

fages it, wit allow

feches das if and der Kinge Grade 22. Und Mend

nen Watern, und

ward fitting on fe

23. In funition

Abrias Juda,

ber Gohn Mena

Camaria inco

24. Und that

Bel, bettu et &

* c. 13

*18

16. Und * Joas entschlief mit feinen und wie er Damaffus und hemath wies Batern, und ward begraben zu Sama: dergebracht an Juda in Jirgel, fiebe, ria unter den Renigen Ifraels. Und fein das ift geschrieben in der Chronisa der Sohn Jerobeam wad König an seiner

17. Amazia aber, der Sohn Joas, des Königs Juba, lebte nach bem Tobe Jons, des Solmes Joahas, des Königs Ifraels, funfzehn Jahre.

18. Was aber mehr von Amazia zu fa: gen iff, das iff*geschrieben in der Chronica

ber Monige Judg. . *2 Chr. 25, 1. 19. Und fie machten einen Bund * wider ihn ju Jerufalem, er aber flohe gen Lachis. Und fie fandten bin ihm nach gen Lachis, and tödteten ihn dafelbft. *c. 12, 20.

20. Und fie * brackten ihn auf Roffen, and er ward begraben zu Terufalem ben feine Bater in ber Stadt Davids.

* c. 9, 28. c. 23, 30. A1. Und has ganze Bolk Juda nahm "Maria in feinem fechzehnten Jahr, und reachten ihn jum Könige an statt seines Vaters Ainazia. *c. 15/1.2.

22. Er bauete * Elnth, und brachte fie treder ju Juda, nachdem der König mit feinen Batern entfchlafen mar. * c. 16, 6. 23. Im funfgehnten Jahr Amazia, Des Sohnes Juas, des Königs Juda, mard

Gerobeam, ber Gohn Joas, Adnig über Grael zu Samaria ein und vierzig Jah-* Dof. 1, 1. Amos 1, 1. c. 7, 9. 24. Und that, das bem hErrn fibel ges

fiel, und ließ nicht ab von allen Sûnden Gerobeams, des Gohnes Mebats, der Mrael fundigen machte.

25. Er aber brachte wieder herzu die Grenze Frael, von Henrath an bis and Meer, das im blochen Felde liegt, nach dem Wort des DErry, des Gottes gracks, bas er geredet hatte durch seinen sinccht " To: na, den Sohn Murithai, den Propheten, der von Gath Sepher war. * Jon. 1, 1.

26. Denn ber GErrfahe an den elenden Janimer Ifraels, daß auch die Berfchlofe fenen und Berlaffenen babin maren, und fein Belfer mar in Ifrael.

27. Und der DErr hatte nicht geredet, daß er wollte ben Nomen Ifraei austilgen unter dem himmel; und half ihnen burch Jerobeam, ben Gebn Joas. *c. 13/5.

28. Was aber menr von Gerobeam zu sagen ift, und alles, was er gethan hat, und feine Macht, wie er gestritten hat,

Konige Graels.

29. Und Jerobeam entschlief mit feinen Batern, mitden Konigen Fraele. Und fein Gobn Sachariaward. Konig an feiner ftatt.

Das 15 Cavitel. Regierung etlicher Ronige in Juda und Ifrael. I. Com fieben und zwanzigsten Jahr Jes

I robeams, bes Königs Iraels, ward König Afaria, * Der Gohn Amazia, des Königs Juda; *1 Chr. 3, 12. 2. Und war* fechzehn Jahre alt, baer

Konig mard, und regierete zwen und funfe gig Jahre ju Jermalem. Geine Mutter hieß Jechalia von Jernfalem. * c.14,21.

3. Und that, das dem SErri mohlges fiel, allerdinge, wie fein Bater Amagia; 4. Ohne, * daß fle die Sohen nicht abs

thaten, denn das Wolf opferte und raus cherte noch auf den Sohen. *2 Chr. 15,17. 5. Der DErr plagte aber den Ronig, daß *er auffähig war bis an feinen Tod, und

+ wohnete in einem besondern Saufe. 300 tham aber, des Königs Sohn, regierete das Saus, und richtete das Wolf im Lande. * 2 Chron. 26, 19. + 3 Moj. 13,46.

6. Was aber mehr von Maria ju fas gen ift, und alles, was er gethan bat, fiche, das ift gesehrieben * in der Chronica der Könige Juda. *2 Ehr. 26, 1. f.

7. Und Maria entschlief mit feinen Das tern; und man begrub ihn ben feine Das ter in der Stadt Davids. Und fein Sohn Jotham ward Konig an feiner fatt.

8. Im acht und brenfigften Jahr Maria, des Königs Juda, ward König*Sacharja, der Sohn Jerobeams, über Jirael zu Sas * c. 14, 29. maria fechs Monate;

9. Und that, bas dem HErrn übel ger fiel, wie feine Bater gethan hatten. Er ließ nicht ab von den Sinden Jeros beams, des Cohnes Rebats, der Frael fündigen machte.

10. Und Gallum, ber Gohn Jabes, machte einen Bund mider ibn, und iching ihn vor bem Wolf, und todtete ihn, und ward Konia an seiner fatt.

11. 2Bas aber mehr von Sacharja ju fagen ift, fiehe, bas ift geichrieben in der Chronica der Könige Mraels.

12. Und das ift es, das ber herr Je bu geredet batte : Dir follen Rinder ins

er Damaifus und fende acht an Guda is Modifu geschrieben in der Consus Forgeld,

nd Jeroberm entique nim omic den koniacu Jeros tu acharia ward koniacu jeros tu

Das 15 Capital.
no ettiger Könge in Judently
fiebert und grangigen is obearns, bes Linns d onig Rharia, ber Sains nigs Juda; "teks

mas und; tendi se de de de de la composition del composition de la composition de la composition del composition de la composition del composition del

15, und richten desident bron. 26, 19, 73 und 25 aber mehr ten ken tund allest, mot urch 15 if gefehrteber feleb inge Jude. 1866 18 farja enthebilat men nd man begrub ha ken nd man begrub ha ken

nd man begind in his in Telaht Davide mark Kénig as innimark Kénig as inniocht und drenfisjör alla ins Sudar mank Assissa in Terobeanis, ihr an eche Menate; D that had den his in Sharr ocha in

bethe Dater gehams
where Dater gehams
with ab von den Span
des Sohnes Nedath be
machte.
d Sallum / der Sohn
when Burrd nober da mo
einen Burrd nober d

machina, de Sangine Surd not considered and conside

vierte Glied fitzen auf dem Stuhl % raels; und ift also geschehen. *c.10,30.

13. Sallum aber, der Sohn Jabes, ward König im neun und drenfigsten Jahr Afarja, des Königs Juda, und resterete einen Monat zu Samaria.

14. Denn Menabem, der Sohn Gadi, tog herauf von * Thirza, und kam gen Samaria, und sehlug Sallum, den Sohn Jabes, zu Samaria, und tödtete ihn, und ward König an feiner flatt.

* 1 Ron. 16, 17.

15. Bas aber mehr von Sallum zu kagen ift, und seinen Bund, den er anrichtete, siehe, das ist geschrieben in der Chronica der Könige Fraels.

16. Dazumal schlug Menahem Tiphsah und alle, die darinnen waren, und ihre Grenze von Thirza, darum, daß sie ihn nicht wollten einlassen; und schlug alle ihre Schwangere, und zerriß fie.

17. In neun und brenfligsen Jahr Afaria, des Königs Juda, mard König Menahem, der Sohn Gadi, über Jakel gehn Jahre zu Samaria;

18. Und that, bas bem Bern übel gefiel. *Er ließ fein Lebenlang nicht von ben Gunden Jerobeams, bes Cobnes Nebats, ber Graef fundigen machte.

* c. 13, 11. c. 14, 24.

19. Und es kam Phul, der König von Afferien, ins Laud. Und Menahem gab dem Phul taufend Centner Siber, daß er es mit ihm hielte, und bekräftigte ihm das Königreich.

20. Und Menuhem fette ein Beld in Arael auf die Reichsten, funfzig Sefel Silber auf einen jeglichen Mann, das er dem Könige von Uffprien gabe. Alfo zog der König von Affprien wieder heim, und blieb nicht im Lande.

*c. 23, 35.

21. Was aber mehr von Menahem ju fagen ift, und alles, was er gethan hat, stebe, das ist geschrieben in der Chronica der Könige Graels.

der Könige Fracis. 22. Und Menahem entschlief mit seis nen Batern, und Bekahiah, sein Sohn, ward King au seiner fiatt.

23. Im funfzigsten Jahr Afaria, des Königs Juda, mard König Pefahiah, der Sohn Menahems, über Ifrgel zu Samaria zwen Jahre;

Samaria zwen Jahre; 24. Und that, das dem Herrn übel acvel, denn er ließ nicht von der Sande

Jerobeams, des Sobnes Nebats, der Jerael jundigen machte. *c.10,29, c. 14,24.
25. Und es machte Pefah, der Sohn Mematig, seines Nitters, *einen Annd mider ihn, und schlug ihn zu Samaria im Pallast des Köniss Henses, mit Arsapb und Arie, und funfzig Rann mit ihm von den Kindern Sierads, und töd-

ftatt. *c. 14, 19.
26. Was aber mehr von Wefahich zu fagen ift, und alles, was er gethan hat, siehe, das ist geschrieben in der Chronica der Könige Fraeis.

tete ibn; und ward. Kong an feiner

27. Jus zwen und funfzigsten Jahr Afarja, des Königs Juda, ward König Pefah, der Sohn Remalia, über Ifræst

gu Camaria zwanzig Jahre; 28. Und that, das dem Herrn übel gefiel; denn er ließ nicht von der Sing de Jerobeams, des Sohnes Rebats, der Ifrael fundigen machte.

29. Bu ben Zeiten Pekul, des Königs Jiraels, kam Thiglath/Pilusser, der König zu Affprien, und nahm " Hian, Abel, Beth Maecha, Janoha, Kedes, Bazor, Gilead, Galilaa und das ganze Land Naphthali, und führete sie weg in Usserien. *2 Ehron. 16. 4.

30. Und Hofen, der Sohn Ela, machte*einen Bund mider Pekah, den Sohn Remalia, und schlug ihn todt, und ward König an seiner flatt, im zwauzigsten Jahr Jothanis, des Sohnes Uffa.

*c. 12, 20. c. 14, 19.
31. Was aber mehr von Pekah zu fægen ist, und alles, was er gethen hat, siehe, das ist *geschrieben in der Chronica der Könige Jeraels. *2 Chr. 28, 6.

32. Im andern Jahr Pefah, des Sohnes Remalia, des Königs Fracis, ward *König Jotham, der Sohn Uffa, des Königs Juda. *2 Chren. 27, 1.

33. Und war fünf und zwanzig Tabre alt, ba er König ward, und * regierete fechzehn Jahre zu Jerufalem. Seine Mutter hieß Jerufa, eine Sochter Jadoks. * c. 16, 2.

34. Und that, das dem Herrn wohl gesiel, allerdinge, wie sein Vater * thia gethan hatte; * c. 14, 3.

35. Dhue, daß sie die Hoben nicht abthaten, denn das Volf opferte und rancherte noch auf den Hoben. Er bauete das hohe Thor am Hause des HErrn.

Ec 4 36. Was

36. Bas aber mehr von Jotham gu ihm, und jog berauf gen Damaffus, fagen ift, und alles, was er gethan hat, fieber das ist geschrieben in * der Chros nica der Könige Juda. *2 Chr. 27, 1. f. 37. Bu der Beit hob ber DErran gu fen: ben in Juda* Regin, beuftonig gu Goriet,

und Pefali, den Gohn Remalfa. *Ef. 7/1. 38. Und Jotham entschlief mit feinen Watern, und mard begraben ben feine Bater in der Stadt Davids, seines Bas fers. Und Ahas, fein Sohn, ward Ro-

nig an feiner fatt.

Das 16 Capitel. 21has und feine Regierung. i. Im fiebengehnten Jahr Pefah, bes

Sohnes Remasia, mard König *Mas, der Gohn Jothams, des Ronige Juda. 22 Awangig Jahre war Ahas alf, da er Ronig ward, und * regierete fechgehn Jahre ju Jerufalem; und that nicht, mis dem Serrn, feinem GOtt, wohl cefiel, wie fein Bater David. * c. 15,33.

3. Denn er wandelte auf dem Wege ber Ronige Fracis. Dazu lieffer feinen Goin burche Feuer geben, nach den Greueln ber Beiden, die der Derr vor den Kindern Birgel vertrieben batte; *c. 17,31. 2c. 4. Und that Opfer, und raucherte auf ben Sohen, und * auf ben Sugeln, und un:

ter allen grunen Baumen. *c. 17, 10. 5. Dagumal * jog Regin, ber Ronig ju Sprien, und Pefah, der Gohn Remalja, Konig in Grael, hinauf gen Jerufalem, gu freiten, und belagerten Ahas; aber fie konnten fie nicht geminnen. * Ef. 7, 1.

6. Bu berfelbiger Beit brachte Regin, Ronig gu Sprien, * Elafh wieder an Spr rien, und frief bie Juben aus Clath; aber Die Sprer famen, une wohneten barins nen, bis auf biefen Dag. * c. 14, 22.

7. AberAhas fandte Soten zu* Thiglath: Piloffer, dem Ronige ju Uffprien, und lieft ibm fagen : Sich bin bein Knecht und bein Cobn; fomm berauf und bil mir aus ber Sand des Konigs ju Sprien unt des Ronigs Jiracis, die sich wider mich haben aufgemacht. *c. 15, 29. 1 Chr. 6, 6.

8. Und Abas * nahm bas Giber und Gold, das in dem Saufe des HErrn und in den Schähen des Könias Hanses ger funden ward, und fandte bem Konige in Uffprien Geschenke. *1 Ron. 15, 18. 9. Und der Konig zu Afforien * gehorchte und gewann fie, und führete fie weg gen Rir, und todtete Regin. * 1 Ron. 15,20.

10. Und ber Konig Abas jog entgegen ThiglathPileffer, bem Konige zu Affre rien, gen Damaffus. Und ba er einen Alitar fabe, der ju Damaffus war; fandte der König Mas deffelben Altars Ebens bild und Gleichnis jum Priefter Uria, wie berfelbe gemacht mar.

11. Und Uria, ber Priefter, battete einen Altar; und machte ibn, wie ber Konig Mas zu ihm gefandt hatte von Damaftus, bis der Konig Abas von Damaffus fam.

12. Und da der König von Damaifus fam und den Alfar fahe, opferte er darauf,

13. Und gundete barauf an fein Brande opfer und Speisopfer, und gog barauf feine Trankopfer, und ließ das Blut ber Dankopfer, die er opferte, auf den Ale tar wrengen.

14. Aber ben ehernen Alfar, ber vor bem Errn fand, that er meg, bag er nicht f. ande zwijchen dem Alter, und dem haus fe des Herrn; sondern sente ihn an die Ecke des Altars gegen Mitternacht

15. Und ber fi bnig Abas gebot Uria, bem Priefter, und sprach: Auf dem großen Altar follft bu angunden tie Brandopfer des Morgens, und die Speisopfer bes Abends, und die Brandopfer des Konigs und sein Speisovfer, und die Brands opfer alles Bolks im Lande, samt ihrem Speisopfer und Tranfopfer, und alles Blut der Brandopfer, und das Blut aller andern Opfer follst bu darauf sprene gen; aber mit dem ebernen Attar will ich denken, mas ich mache.

16. Uria, der Priester, that alles, was

ihm der König Abas bieß.

17. Und der König Mas brach ab die Getten an den Gestählen, und that die Reffel oben davon; und das Meer that er von den ehernen Ochsen, die barunter was ren, und fente es auf das ffeinerne Pflaffer.

18. Dazu die Docke des Sabbaths, die fie am Hause gebauet hatten, und den Gang des Königs außen, mandte er gum Haufe des Herrn, dem Könige ju Affir rien ju Dienft.

19. 2Bas aber mehr von Ahas zu sagen ift, das er gethan hat, fiebe, das ift geschrieben in der Chronica der Konige Juda. * 2 Chron. 28, 1.

20. Hnh

20. Und Ahas e im, and ward

Saka Konig.

to in der Stadt in Gohn, mard *c. 18, 1. Das

Hater holea m in disorden geführ 1. Em zwoliften J Juda 1 m ju Camaria H neun Sabre ; 2. Un that, fiel; doch nicht he por ihm ma 3. Mider benfi

hoise much than Geichenke gab. 4. Du aber der siocl and , out te, und Toten nige in Egwyten, michte Beichent elle Jahre; bel ibn ins Gefan 5. Und der ! bas gange gan

belagerte fie di

manager, der S

6. Und im ne der Ronig zu Al vete Ifrael iveg pussalah und zu and an day and 7. Denn da di den Horm, ibre he aus Egypten! der Hand Thans ten), und ander

8. Und mandel Beife, die der F Timal vertricken nige Frails that 9. Und the Kin thre Sadan mid Gott, die bech lich, das fie ihr

len Ctabten, be vefien Stadten 10. Und rich

Seine auf allen ter allen grüner



und jog hermif gen Omik roann fie, und fubrete feme nd tödtete Regin. *1 finge And der Kong Abes 24 min cthPiteHer, dem Kinge ph ien Damaffus. Und de en abe, der ja Dampfas nur i buig Abes deffelben Mant id Gleichnis jum Proje

rielbe gemacht war. lud Uria, der Omejict, wie und machte ibn, medes u then actanot batte with Konig Ahas von Dangel nd do der König warding Mitar fabe, opiette a la Ind fundete damuf arms nd Speisoplet, whill rankopfer, und his he fu efer, die er epfan, abi

engen. ber den sherten Min, dist flant, that armited mijden dem Eltrako herry interior s Mitars gegen Dates nd der Klaig Abisgehalf , und iprach: Ar wa ollfe du angundentiefd roens, und the coun

und die Brandopfa Mil Epeisovier, mbil les Dolfs im Land and ofer and Transola 18 er Brandopfer, mill dern Opfer follft behrap er mit dem cheme in en, mas ich made. ia, der Priefter, fass Konia Ahas her d der König Mandi in den Geffichlen, nitt n davon; und das And

bernen Ochien, die Met este es auf das feina. ju die Dede de Edit aure gebauet hatten the Konigs außen, nuntt f 5.55 Errn, dem Kenist p.

s aber mehr ron Mas p er gethan hat i ficke hi en in der Chronica beill

20. Und Abas entschlief mit seinen Das tern, und ward begraben ben feine Das ter in der Stadt Davids. Und * Hiskia, fein Gohn, mard Ronig an feiner ftatt.

*c. 18, 1. 2 Chron. 29, 1.

Das 17 Capitel. Unter Sofea werden die gehn Stamme in Uffirien geführet,

1.3 m gwolften Jahr Mas, bes Konigs Juda, ward Konig über Ifrael ju Samaria Hojea, der Sohn Ela, neun Sahre;

2. Und that, das dem hErrn übel ges fiel; doch nicht wie die Könige Ifraels,

die wer ihm maren.

3. Mider benfelbigen jog herauf* Cal manaffer, der Konig ju Affprien. Und Hojea ward ihm unterthan, daß er ihm * Tob. 1, 2. Gescheufe gab.

4. Da aber der Konig ju Affprien inne word, daß Hosea einen Bund anrichtes te, und Boten hatte ju Go, dem Ros nige in Egopten, gefandt, und nicht bar: reichte Geschenke dem Konige zu Uffprien alle Jahre; belagerte er ihn, und legte ibn ine Gefananig.

5. Und der Ronig zu Affrien zog auf bas gange Land, und gen Gamaria, und

belagerte fie dren Jahre.

6. Und im neunten Jahr Sofea gemann der König zu Uffreien Samaria, und füh: rete Ifrael meg in Affprien, und fette fie zu Halah und zu Haber, am Waster Go: fan, und in den Stadten der Deber.

7. Denn ba die Kinder Ifrael wider den Herm, ihren GOtt, fimdigten (der fie aus Egyptenland geführet hatte, aus der Hand Pharao, des Königs in Egyp: ten), und andere Gotter fürchteten,

8. Und wandelten * nach der Heiben Beife, bie ber DErr vor ben Kindern Ifrael vertrieben hatte, und wie die Ro *c. 16,3. nige Fraels thaten.

9. Und die Rinder Ifrael * fchmuckten ihre Sachen wider den HErrn, ihren Ott, die boch nicht aut maren; nems lich, daß sie ihnen Hohen baueten in als Ien Stadten, beibes in Schioffern und * Jer. 2, 22. 23. veffen Stadten;

Joh. 9, 40. 41. 10. Und richteten Saulen auf und Saine auf allen hoben Sugeln, und uns gab fie in die Sande der Rauber, bis das ter * allen grunen Baumen ;

I Ron. 14, 23.

11. Und raucherten baielbft auf allen Höhen, wie * die Beiden, die ber Berr bor ihnen weggetrieben hatte; und tries ben bose Stucke, damit fie den Berrn * c. 16, 3. ergurneten;

12. Und dieneten ben Gogen, Davon ber Berr zu ihnen gejagt hatte: * ihr * 2 Muj. 20, 2.3. follt folches nicht thun.

2 Mioi. 23, 13.

13. Und wenn ber Berr bezeugte in Israel und Juda durch alle Propheten und Schauer, und ließ ihnen jagen: * Rehret um von euren bofen Wegen, und haltet meine Gebote und Rechte nach allem Gefen, bas ich euren Natern geboten habe, und das ich zu euch ges fandt habe durch meine knechte, die * Ter. 2515. Propheten:

14. So gehorchten fie nicht, fondern harteten ihren Nacken, wie der Nacke ihrer Bater, die nicht glaubten an den

Herrn, ihren Gott.

15. Dagir verachteten fie feine Bebote, und feinen Bund, ben er mit ihren Bas tern gemacht batte, und feine Zeugniffe, die er unter ihnen that; sondern mans delten ihrer Eitelfeit nach, und wurden eitel ben Seiden nach, die um sie her wohneten; von welchen ihnen ber Derr * geboten hatte, sie sollten nicht wie sie * 3 Mof. 18, 24. thun.

16. Aber fie verließen alle Gebete bes Herrn, ihres Gottes, und * machten ihr nen zwen gegoffene Kalber und Saine; und beteten an alle Heere des himmels, und dieneten Baal; * 1 Kon. 12, 28.

17. Und liegen * ihre Sohne und Tochter durchs Feuer gehen, und gingen mit Weiffagen und Baubern um; und übers gaben fich zu thun, das dem Herrn übel gefiel, ihn ju ergurnen. * v. 31.20.

18. Da mard ber Derrfehr gornia über Ifrael, und that fie von feinem Unges ficht, daß nichts überblieb, denn ber * c. 23, 7-Stamm Juda allein.

19. Dazu hielt auch Juda nicht die Gebote des BErrn, ihres Gottes, und wandelten nach den Sitten Jiraels, die fie gethan hatten.

20. Darum verwarf ber herr allen Saamen Ifraele, und brangete fie, und

*c. 16, 4. er fie verwarf von feinem Angeficht. 21. Denn * Ifrael mart geriffen vom 505

410 Tfrael mirb meggeführt. 2 3. d. Ronige 17.18. Berfeitnmelter Dttesbienft.

Monige Jerobeant, Den Cohn Rebats. Derfelbe, manbte Pacl hinten ab vom Herrn, and machte, day he schwerlich fundiaten. * I MON. 12, 20.

22. Allio manbelten bie Kinter Jirael in allen Gunden Jerobeams, die er ans gerichtet hatte, und ließen nicht davon,

23. Bie ber DErr Jirgel von feinem Angeficht that, * wie er gerebet hatte burch alle feine Knechte, Die Propheten. Miso marb Ifenel aus feinem Lande meg: gesihret in Affprien, bis auf Diesen * 3er. 25, 9. Dof. 1, 6.

24. Der König aber ju Affreien ließ kommen von Babel, von Eutha, von Ava, von Hemath und Sepharvaim; und befeite bie Stadte in Samaria, an fatt der Kinder Ifrael. Und fie nahmen Samaria ein, und wohneten in

berfelben Städten.

25. Da fie aber anhoben dafelbft ju wohnen, und ben Beren nicht fürchte: ten; fandte ber Derr Lomen unter fie, Die ermurgeten fie. * Egech. 14, 15.

26. Und fie liegen bem Ronige ju 21ft) vien fagen: Die Beiben, die du haft hergebracht, und die Stadte Samaria damit befest, wiffen nichts von ber Weife des Gottes im Lande: darum hat er Lowen unter fie gefandt, und fiebe, die: felben todten fie, weil fie nicht miffen um die Weise des Gottes im Lande.

27. Der König ju Uffgrien gebot, und fprach: Bringet dahin ber Priester ei nen, die von dannen find weggeführet; und ziehet hin, und wohnet baselbst; und er lehre sie die Weise des Gottes

im Lande.

28. Da fam ber Priefter einer, die pon Samaria weggeführet waren, und sette sich zu BethEl, und lehrete sie, wie fie den Geren fürchten follten.

29. Aber ein* jegliches Bolk machte feit nen Gott, und thaten fie in die Saufer auf ben Soben, die bie Samariter mach. ten, ein jegliches Bolf in ihren Stadten, Darinnen sie mohneten. * Con. 1, 5.

Benoth. Die von Chuth machten Ner Juda; *c. 16, 20. 2 Chron. 29, 1. gel. Die von Hemath machten Ufima.

31. Die von Ava machten Nibehas und Tharthak. Die von Sepharvaint *verbeannten ihre Sohne dem Morames

Hause Davids; und fie machten zum lech und Anamelech, den Gettern berer von Sepharvaim. *C. 16, 3. C. 21, 2. 5 Mof. 18, 10.

fiela Konig. C

and "that, in

Mi wie fein Ba

4. Er that ab d

Wedulen, und

whether die

This geneaut t

bit batten ibr di

den, und man i

5. Er vertraue

BOtt Tiracle, *

elea micht war un

noch vor ihret ge

6. Er hang del

most binten von

Gebote, die be

batte. '1 Sam.

7. Und der sie

too er ansioa,

Dagn ward er ab

Afreien, und 19

8. Er foliag a

Gaja, und ihre

fern an, bis an

9. Im vierte

nigs Juda (di

polea, des. &

Muels) da jos

nig ju Affprier

und belagerte i

10. Und gem

ven, im fechien

heunten Jahr Sie

hamand Saman

11. Und der Ro

Ideael weg gen gi

Halah und Hater

in die Stadte der

12. Danua, da

ten die Ctimme

tes, und thergano

पारे वीरहे , १००ई है

Herm, gebeten

feinem geherchet

13. Im Werfi

Ronig sublished

Juda, und nife

14. De jandte

gum Ronige von

lief ihm fraen;

biget, fehre un

6.36

16

*420

32. Und weil fie den DErru auch fürch: teten, machten fie fich Priefter auf ben Hobben aus benUnterffen unter ihnen und thaten fie in die Saufer auf den Soben.

33. Alfo fürchteten fle ben Geren, und dieneten auch den Gottern, nach eis nes jeglichen Volks Weife, von dannen

fie hergebracht waren.

34. Und bis auf biefen Tag thun fie nach ber alten Weise, baf fie meber ben Herrn fürchten, noch ihre Sitten und Rechte thun, nach dem Gefes und Gebot, das der DEre geboten hat den Kindern Ja kobs, welchem er den Namen Ifrael gab,

35. Und machte einen Bund mit ihnen, und gebor ihnen und fprach: * Fürchtet keine andere Gotter, und betet fie nicht an, und bienet ihnen nicht, und opfert * 2 Mof. 23/24. thuen nicht;

36. Contern den Geren, der euch aus Capptenland geführet hat mit großer Rrait und ausgereiktem Urm, den fürch tet, den betet an, und dem opfert;

37. Und die Gitten, Rochte, Beiege und Gebote, die ereuch bat beschreiben laffen, die haltet, daß ihr darnach thut allewege, und nicht andere Gotter fürchtet;

38. Und des Bundes, den er mit euch ger macht hat, vergeffetnicht, daßihr nicht aw dere Gotter fürchtet; *Bar. 6, 22. 28. 39. Sondern * fürchtet ben Geren, euren Gott, der wird euch erretten von allen euren Feinben. * 1Gam. 12, 24. 40. Aber diese achorekten nicht, sons dern thaten nach three vorigen Weife.

41. Alfo fürchteten Diese Beiden ben BEren, und dieneten auch ihren Gogen. Also thaten auch ihre Kinder und Kindess Einder, wie ihre Bater gethan haben, bis auf biejen Tag.

Das 18 Capitel. Ben der Megierung Distia wird Jerufar

tem von Sanberib belagert. 1.3m britten Jahr Bofea, bes Cohnes Ela, bes Konigs Graels, ward fic

30. Die von Sabel machten Suchothe nig " Sistia, ber Cohn Mas, bes Konigs 2. Und war funf und zwanzig Jahre alt, da erRonig ward, und tegierete neun und zwanzig Jahre zu Jerufalem. Geine

Mutter hief Abi, eine Tochter Sacharia.

3. UN

8. Berfeinmelter Duchi

d Anameteds, den Geben in

5 900, 18, 10.

Ind meil fie den Serra aufür

machten fie fich Licht all

and benillater for unor had

fie in Die Sanfer auf beite

Mo furchteten de des h

meten and ben Gatter u

lichen Bolls With und

lud bis auf diejer das

er alten Weife, bif prob

furchten, nach ihn (201

than, nach den Geistall

Dere geboten bit badide

eldem er der Amajaj-

led madice einer butte

hor there and from 'p

n ere Better, and ler et

b dienet ibner nicht det

Fondern den Höm in all

nland geführer in mig

and ausacreaten banki

n batet an, and ien un ad vice itten, Natural

, die ereuch hat beiden

tet, day the demanding

ht andere Getter ficht

id des Bundes, des antis at, vergeffetnicht, wilco

trer funbiet; 'Beis

ondern " fürchtet beife

ott, der wird each and

her diese achordina

io fürchteten bei bei

und dieneten and selfs.

en and thre Links In te ihre Patergetolich i

Das 18 Capital er Neglerung Siehe sel Ed Zanderib belager: Drittell Salbe Diddle Meh

a, des Konigs Vincisand

fia, der Sohn Apsi dishi

mar finif und impaid jobs.

ig mard, and regionic mas

Cahre III Jermien. En

feß Aby eine Locater Cade

*c. 16, 20. 2 (hrst.)

n Tag.

ten nach ihrer waar

ren Feinden.

nicht;

aebracht waren.

"6.1643. CEL

pharmin.

Die Saulen, und rottete die Same aus, und zerftieß bie eherne Schlange, bie *Moje gemacht hatte; denn bis zu der Zeit hatten the die Kinder Jirael geräu chert, und man hieß sie Nehusihan.

* 4 Moj. 21, 8.9.

5. Er vertraucte dem Deren, dem Gott Ifraels, * bag nach ihm feines gleit ehen nicht war unter allen Romigen Juda, noch vor ihm gewesen. * c. 23/25.

6. Er hing bem HErrn an, und wich nicht hinten von ihm ab, und hielt feine Gebote, die der Herr Mose geboten batte. *1 Cam. 12,20. Pf. 119,51.102.

7. Und der Herr war mit ihm; und wo er auszog, * handelte er klüglich. Dain ward er abfrünnig vom Könige zu Ufprien, und war ihm nicht unterthan. * 1 Sam. 18, 14.

8. Er schlug auch die Phillifter bis gen fern an, bis an die veffen Stadte.

9. Im vierten Jahr Bisfia, des Ads 19. Und der Erzschenke sprach zu ihr nigs Juda (das mar das fiebente Jahr nen: Lieber, sagt dem Könige Bisfia: Hosea, des Sohnes Ela, des Ronigs nig ju Affprien, herauf wider Samaria darauf du dich verläffest? und belagerte fie,

nennten Jahr Spfea, des Königs Jiraels, ba marb Samaria gewonnen. *c. 17, 6.

11. Und der König zu Affprien * führete Ifrael weg gen Affprien, und feste fie zu Halah und Habor, am Waffer Gofan, und in die Städte der Meder:

12. Darum, daß fie nicht gehorchet hat ten der Stimme des Herrn, ihres Got tes, und übergangen hatten feinen Bund, und alles, was Mose, der Anecht des Herrn, geboten hatte; derer hattensie feinem gehorchet, noch gethan.

13. Im vierzehnten Jahr aber des Ro: nigs Hiskia * zog herauf Sanherib, ber König zuMfprien, wider alle vefte Stadte Juda, und nahm fie ein. * 2 Chr. 32, 1.

Ef. 36, 1. Gir. 48, 20. 14. Da fandte Hiskia, ber Konig Juba, gum Ronige von Affprien gen Lachis, und ließ ihm sagen: Ich babe mich versun: diget, kehre um von mir; was du mir

3. Und that, mas bem Deren wohl ger auflegeft, will ich tragen. Da legte ber fiel, wie sein Nater David. * Ef. 38, 3. König von Affprien auf Histia, den Ko: 4. Er that ab die Hehen, und gerbrach nig Juda, bren hundert Centner Gilber und drengig Centuer Gold.

15. Mifo gab Distin alles bas Gilber, bas im Saufe des Derru und in den Schagen des Königs Haufes gefunden mard.

16. Bu berfelbigen Beit gerbrach Bisfia, ber Rouig Juda, die Touren am Tempel bes Beren, und die Bleche, bie er felbft batte überziehen laffen; und gab fie bem Ronige von Affrien.

17. Und der Kenig von Affprien fandte Tharthan, und den Erzkammerer, und den Rabfake von Lachie, jum Konige histia mit großer Macht gen Gernfalent, und fie zogen berauf. Und da fie binfas men, hielten fie an der Wafferarube ben dem obern Teich, der da liegt an der Strafe auf dem Acker des Malkmallers,

18. Und rief ben König. Da fam ber: aus zu ihnen * Eliafim, der Gohn Gilfia, der hofmeifter und Gebena, ber Schreib Gaja, und ihre Grenze, von den Schlöfe ber, und Joah, der Sohn Manhe, der Rangler. * Ei. 36, 3.

19. Und der Erzichenke fprach zu ih: Go fpricht der große Ronig, der Ronig Graels) da zog Salmanaffer, ber Ro von Uffprien: Was ift das für ein Trop.

20. Meinest du, es sen noch Rath und 10. Und gewann fie nach brenen Jah: Macht zu freiten? Worduf verläffeit ren, im fechsten Sahr Hiskia, bas ift, im bu benn nun dich, daß bu abtrunnig von mir bist geworden ?

21. Ciebe, verlaffest du bick auf diefen zerftoßenen Rohrstab, auf Egypten? Welcher, so sich semand barauf lehnet, wird er ihm in die Sand geben und fie *c. 17, 6. durchbohren. Alifo ift Pharao, der Ro: nig in Egypten, allen, die fich auf ihn verlaffen.

22. Db ihr aber wolltet ju mir fagen: Wir verlaffen uns auf den hErrn, une fern Gott; Ift es benn nicht ber, bel Höhen und Altare Hiskia hat abgethan, und gesagt ju Juda und Jerusalem: * Wor biefem Altar, ber gu Jerufalem ift, follt ihr anbeten? *2 Doj. 20, 24.

23. Dun gelobe meinem Berrn, bem Konige von Affprien; ich will bir zwen taufend Roffe geben, daß bu mogeft Reuter dazu geben.

24. Wie willft bu denn bleiben vor bens geringften herrn, einem meines herrn

Unterthanen? Und verläffest bich auf ben fie auch Samaria errettet von meis Egnpfen, um ber Wagen und Reuter ner Sand?

25. Meinest du aber, ich sen ohne ben Herrn berauf gezogen, daß ich diese State verderbe? Der Der ber hat mirs geheißen: Ziche hinauf in die Land, und verderbe es.

26. Da fprach Cliafim, der Cohn Sillia, und Sebena, und Joah, jum Erzichenken: Rede mit beinen Enechten auf Sprifch, denn wir verstehen es; und rebe nicht mit uns auf Midifch vor ben Ohren bes Wolfs, das auf der Mauer ist.

27. Aber der Erzichenke sprach zu ih: nen : Sat mich denn mein herr zu dei nem Herrn vder zu dir gefandt, daß ich solche Worte rede? In zu den Man: nern, die auf der Mauer fiten, daß fie mit euch ihren eigenen Mist fressen, und thren Harn faufen.

28. Alfo fand ber Erzschenke, und rief mit lauter Stimme auf Judisch, und res dete, und sprach: Höret das Wort des großen Konigs, bes Konigs von Uffprien.

29. Go spricht der Konig: Lagt euch Histia nicht auffegen, benn er vermag euch nicht zu erretten von meiner Sand.

30. Und last euch hiskia nicht vertroften auf den HErrn, daß er faget: Der HErr wird uns erretten, und diese Stadt wird nicht in die Hande bes Königs von Affprien gegeben werden.

31. Gehorchet Bisfig nicht. Denn fo fpricht der König von Uffprien : Nehmet an meine Gnade, und fommet zu mir beraus; fo foll jedermann*feines Weinftocks und feines Feigenbaums effen, und feines Brunnens trinfen; * 1 Rdn. 4, 25.

32. Bis ich komme und hole euch in ein Land, das eurem lande gleich ift, dasforn, Moft, Brodt, Weinberge, Dehlbaume, Debl und Sonig unen ift; fo werdet ihr teben bleiben, und nicht fierben. Bes horchet Siskia nicht; benn er verführet euch, daß er spricht: Der DErr wird uns erretten.

33. Saben auch die * Gotter ber Seiden ein jeglicher fein Land errettet von der Sand bes Königs von Minrien.

* 2 Chron. 32, 13. Cf. 10, 10. 11. 34. 2Bo find bie Gotter ju Semath und Arphad ? 230 find die Gotter gu Sevlarvaim, Hena, und Iwa? Has

35. Wo ift ein Gott unter aller kande Gottern, die ihr kand haben von meiner Hand errettet, daß der HErr sollte Jes rufalem von meiner Sand erretten?

36. Das Wolf aber schwieg stille, und *2 Sam. 16, 10. antworfete that nichts; benn ber Konig hatte geboten und gesagt! Antwortet that nichts.

37. Da fam Eliafim, ber Gohn Silfia, ber hormeifter, und Gebena, ber Schreis ber, und Joah, der Sohn Maphs, der Kangler, zu Siskia mit gerriffenen Kleit bern, und fagten ihm an die Werte bes Erzichenken.

Das 19 Cavitel.

Canhevibe Tron und Macht wird auf his fid Gebet gebrocher und vertrennet.

1. 3 * ber Konig Hisfia das hörete, gertiß er seine Kleider, und legte einen Gack an', und ging in bas haus des DErrn, * 图. 37, 1.

2. Und jandte Eliafim, den Sofmeis fter, und Gebena, ben Schreiber, jamt den ältesten Priestern, mit Gaden ans gethan, ju dem Propheten " Jefaia, dem Sohne Amor. * El. 1, 1.

3. Und fie iprachen zu ihm: Go fagt Histia: Das ift ein Tag ber Noth, und Scheltens und Lafterns; Die * Rinder find gekommen an die Geburt, und ift

feine Rraft ba ju gebaren, *Ei. 13.8. 4. Db vielleicht ber Berr, bein Gott, horen wollte alle Worte des Erzschenken, den sein Berr, der Konig von Uffprien, ges fandt hat, * Hohn zu fprechen dem lebens digen Soft, und in sche ten mit Worten, die der Berr, dein Gott, gehöret hat. Go bebe dein Gebet auf für die übrigen, die noch vorhanden find, *v. 16.

5. Und * ba die Knechte bes Konige Dis * * Ef. 37, 6. fia ju Jesaia kamen, 6. Sprach Jesaia zu ihnen: Go faget eurem Beren: Go ipricht ber BErr: Kurchte dich nicht vor ben Worten, die bu gehöret haft, damit mich die Anaben des

Konigs von Affprien geläftert haben. 7. Siehe, ich will ihm einen Beift ges ben, daß er * ein Gerücht horen wird, und wieder in seinkand ziehen; und fwill thu durche Schwerdt fallen in feinem Lande.

*c.7,6. fv. 37. 8. Und da der Erzichenke wiederkam,

Histia betet. find er den Rot merlibua; be a wa Laches go a Und daer hi ficige der Mohr amit dir ju fir mote Boten aus 10. So faget h Lui dich demen den du did verla falem mired mich bon Mfprien geg Abnige von Mi Landen und fie

teff errettet we 12. Haben * de errettet, melde derbet: Goian, Rinder Chen, b 13. Do ift de Konig zu Arph

Stadt Sepharo

14. Und ba s

Voten empfa ging er binau und breitete f 15. Und betete Dem, Bott bim figeft, Du l Ronigreichen au und Erde gennac 16. herr, neig thue beine Huger re die Worte Ca hat, "John ju j GOH. 17. Esiffwahr Affprien haben Schwerdt umgeh 18. Und haben if

trerfen Dentes dern Menschen Steine; dumm 19. Nun der uns aus feiner S reiche aufErben allein Gott bit. 20. Da fandte du Histia and B ber hert, der au mit gebetet he

this pou Milatien

skin leat einen Eida.

semer Jana emis

E aber somies blut

nichts; dem den

und geingt: Im

Eliofim, bet Edyl

und Schon duft

), der Com Mill

office must personal

en then on bedse

s 19 Capital

der und Material

renig Handle

er icine andusta

, und sus und (fin

e Cliefm lain

na, ben Cando

rieftem, mit @

Propheten '%

achen ju ihaidi i ein Las da id

Lafterne; ha's

an die Bettis

in gebättig

t der Gentell

official strong

rudnie serfen

n gu jeredadain

in fcheumon ein Getronk

ebet auf fielde

en find, The

ia ju ihnon dibu So ipridi m di

per den giberen fel

rit mich die Saball

jen geläßen bitt

ill ihm cines Grit

erücht beren zich a

Hichen; undinas

fieles in ferninken

pidente midella

maria errette mu fand er ben Ronig von Mffprien ftreiten, wider Libna; benn er hatte gehöret, daß n Gott unter allele er von Lachis gezogen war. 9. Und da er hörete von Thirhafa, dem r Land baben renun daß der hen ich

Konige berMohren: Giehe, er ift ausgezo: gen mit dir zu fireiten; wandte er um, und fandte Boten zu Siskia, dem Ronige Juda:

10. Co faget Siskia, dem Konige Juda: Lag bich beinen Gott nicht auffegen, auf ben bu dich verläffeft, und fprichft: Geru falem wird nicht in die Hand des Königs von Affprien gegeben werden. * c. 18,30.

11. Giebe, Du haft gehoret, mas die Könige von Uffirien gethan haben allen Landen und fie verbannet; und Du folk

teft errettet werden?

12. Saben * der Beiden Gotter auch fie errettet, welche meine Bater haben ver: berbet : Gofan, Saran, Regeph, und bie Kinder Eden, die zu Thelassar waren? *c. 18, 33.

13. Wo ift der König zu hemath, ber König zu Arphad, und ber König ber Stadt Sepharvaim, Hena und Iwa?

14. Und da Hiskia die Briefe von den Boten empfangen und gelesen hatte; ging er hinauf jum Sause des Herrn, und breitete fie aus vor dem SErrn,

15. Und betetevordem DErrnjund fprach: HErr, G. Dit Jiraels, *der du über Cheru: bim figeft, Du bist allein Ott unter allen Ronigreichen auf Erden, Du haft Bimmel und Erde gemacht. * Ni. 80,2. Ni. 99,1.

16. Berr, neige beine Ohren, und hore, thue deine Augen auf, und fiehe, und hos re die Worte Sanheribs, der hergesandt hat, *Hohn zu sprechen dem lebendigen Gott. *1 Cam. 17, 10.

17. Esiff mahr, BErr, die Konige von Affprien haben die Beiden mit bem Schwerdt umgebracht und ihr Land,

18. Und haben ihre Gotter ins Feuer ge: worfen. Denn'es waren nicht Gotter, fon: dern Menschen : Hande: Werk, Holz und Steine; darum haben fie fie umgebracht.

19. Nun aber, DErr, unfer Gott, hilf uns aus feiner Hand, *auf daßalle Konig: reiche aufErden erfennen, daß Du, hErr, *Gir. 36, 5. allein GOtt biff.

20. Da fandte Jefaia, ber Cohn Amoz, ju Siefia, und ließ ihm jagen : Co fpricht der Herr, der GOtt Ifraels: Wasdu

21. Das ift es, bas ber Herr wider ihn geredet hat: Die Jungfrau, die Tochter Zion, verachtet bich und spottet deiner; die Tochter Jerufalems schüttelt ihr Haupt dir nach.

22. Wen haft du gehönet und geläs ftert? Ueber wen haft du beine Stimme erhoben? Du haft deine Augen erhoben

wider den Seiligen in Ifrael.

23. Du haft ben Dern burch beine Boten gehöhnet, und gefagt : * 3ch bin burch die Menge meiner Wagen auf die Hohe der Berge gestiegen, auf den Seiten des Libanous; ich habe feine hos he Cedern und auserlesene Sannen abs gehauen, und bin gefommen an die aus Berfte Berberge bes Waldes feines Cars * Ef. 37, 24. mels;

24. Ich habe gegraben und ausgetrums fen die fremden Wasser, und habe vers trocknet mit meinen Juffolen die Geen.

25. Saft du aber nicht gehöret, daß ich folches lange zuvor gethan habe, und von Anfang habe iche bereitet? Run jest aber habe iche fommen laffen, daß vefte Stadte wurden fallen in einen wis ften Steinhaufen,

26. Und die darinnen wohnen, matt werden und sich fürchten und schämen mußten, und merden wie bas Gras auf dem Felde und mie das grune Araut jum Sen auf den Dachern, das verdorret, ehe benn es reif wird. * Pf. 92,8. Pf. 129,6. 27. Ich weiß bein Mohnen, bein Mus und

Einziehen, und daß du tobest wider mich. 28. 2Beil * bu benn wiber mich tobeff, und dein Ueberniuth vor meine Ohren herauf gekommen ift; so will ich dir eis nen Ring an beine Rafe legen, und ein Bebig in bein Maul, und will bich ben Weg wieder umführen, da du her ges fommen bift. * 1 Kon. 20,28.

29. Und * fen dir ein Zeichen : In dies fem Jahr if, was zertreten ift; im andern Jahr, was felber wachft; im dritten Jahr fact, und erntet, und pflanzet Weinberge, und effet ihre Früchte. * Ef. 37,30.

30. Und die Tochter Juda, die errettet und übergeblieben ift, mirb forder unter fich wurzeln und über fich Frucht tragen.

31. Denn von Jerufalem werben ausges hen, die überblieben find, und die Errettes bu mir gebetet haft um Sanherib, den Ro: ten vom Berge Zion. * Der Effer des nig von Affprien, das habe ich gehöret. HerrnZebaothwirdfolchesthun. Ef. 9.7.

32. 28P

32. Darum fpricht ber DErt vom Ko: fe Ctabt fommen, und feinen Dfeil dar

33. Condern er foll ben Weg wieder um gieben, ben er gefommen ift, und foll in bie: fe Ctadt nicht fommen, der DErr faat es.

34. Und * ich will diefe Stadt beschir: men, daß ich ihr helfe um meinet wil Ien, und um Davids, meines Knechts, c, 20, 6. willen.

35. Und in berfelben Nacht fuhr aus ber Engel bes Beren, und * schlug im Lager von Affirien hundert und fünf und achtzia famend Mann. Und da fie fich Des Morgens frube aufmachten, fiebe, da lag es alles eitel tobte Leichname. * Ef. 37, 36.

36. Alfo brach Sanherib, ber König von Myrien, auf, und jog weg, und Febrete um, und blieb ju Minive.

37. Und da er anbetete im Sause Dif rochs, feines Gottes; * schlugen ihn mit bein Schwerdt AdraMelech und Gars Ezer, feine Sohne, und fie entrannen ins Land Ararat. Und fein Gohn Affar Sad: Don ward Stonig an feiner fatt.

Das 20 Capitel.

Sistia Rrantheit, Lebens : Berlangerung, Chrgeis und 21bichied.

1. Qu ber Zeit ward * Sistia tobtfrant. 3 Und der Prophet Jefaia, ber Gohn Amos, kam zu ihm und iprach zu ihm: Co ipricht ber Berr: Beichicke bein Saus; benn du wirft fferben, und nicht leben bleiben. *2 Chr.32,24. Ef.38,1.

und betete jum Berrn, und fprach : 3. Ach herr, gedenfe boch, daß ich vor dir treulich gewandelt have und mit rechtschaffenem Bergen, und habe ger uen Biskia nicht zeigte. than ; bas bir mohlgefallt. Und Bisfia weinete fehr.

4. Da aber Jefaia noch nicht gur Stadt halb hinans gegangen war, fam bes HErrn Wort zu ihm, und sprach:

5. Kehre um und fage Bistia, bem Fürften meines Bolts: Co fpricht ber SErr, der & Ott beines Baters Davids : Sich habe bein Gebet gehoret, und beine Thranen gesehen: Giehe, ich will dich ge: fund machen; am dritten Tage wirft du hinauf in das haus des Herrn geben;

6. Und will funfzehn Jahre zu beinem nige zu Minrien alfo : Er foll nicht in die: Leben thun, und dich und biefe Stadt erretten von dem Konige zu Affprien, ein Schiegen, und fein Schild Davor fome und biefe Stadt beschirmen um meinet men und soll seinen Walldarum schützen; willen und um meines Knechts Davids willen. * c. 19, 34.

7. Und Jesaia sprach: *Bringet ber ein Stück Reige. Und da fie die brach ten, legten fie fie auf die Driffe; und er ward gefund.

8. Histia aber fprach zu Jefaia: Wel ches ift das Zeichen, daß mich der Herr wird gesund machen, und ich in des HErrn Saus hinauf gehen werbe am britten Tage?

9. Jesaia sprach: Das Zeichen wirft du haben vom Herrn, daß der Herr thun wird, was er geredet hat; follder Schatten gehn Stufen forder geben, oder gehn Stufen guruck geben?

10. Hiskin sprach: Es ist leicht, daß ber Schatten gebn Stufen niederwarts gebe; das will ich nicht, fondern daßer gehn Stufen hinter fich guruck gehe.

11. Da rief der Prophet Jesaia ben Berrn an ; und * ber Schatten ging hins ter fich zurück zehn Stufen am Zeiger Abas, die er war niederwarts gegangen.

* Ei. 38, 8. 12. Zu ber Zeit* fandte Brobach, bet Sohn Baledans, des Sohnes Baledans, Konig zu Babel, Briefe und Gefchenke zu Histia; denn er hatte gehöret, dag Sist fia frank mar gemefen.

13. Distia aber war froblich mit ihnen, und zeigte ihnen das ganze Schathaus, Silber, Gold, Spezeren, und das befte 2. Er aber mandte fein Autlig jur Wand, Dehl, und Die Barnifchfammer, und als les, was in feinen Schägen vorhanden war. Es war nichts in seinem Saufe und in feiner gangen Berrichaft, das ih

> 14. Da kam Jesaia, ber Prophet, gu dem Könige Histia, und iprach zu ihm: Was haben diese Leute gesagt? Und wo ber find fie zu dir gekommen? hiskia fprach : Gie find aus fernen ganden gu mir gefommen ven Babel.

15. Er sprach: Was haben sie geles hen in deinem Hause? Histia sprach: Sie haben alles geschen, was in mer nem Daufe ift; und ift nichte in mei nen Schägen, bas ich ilguen nicht ger zeiget batte.

16. Da

Manaffe Kei 16. Da jornat les distroit Mo 17. Gieberes f. nio gen Davel Mich Dank, 1 immlet haben l mind michts über let ixert. 18. Days die ment de su ten men werden, da North 830 Hold

19. Sistem iff out, bas be ionala meiser: Treue jehn ju t 20. Was meh and alle feine ? hat, and der Tei damit et Walfet tebe, das "if ac der Adunge Jud 21. Und Hist Mitern. Und Admig an fein

Antorie bon Romaen Inca 1. Manaffe und funfjig Ja Mutter hief Ji 2. Und extilated nach den Grench we den Lindera 3. Und writche Soben, die jein? bracht, und richte medite Spaine, n mulsigethan batte Heer am Skinim 4. Mad botter Herry basen h Is will meinen legen.

5. Und it los Summer! Atten hanse bes hen 6. And lieg is gehen, und och und Zeichen, m Beidenbenten; dem Herm ihr erjumele.

oill funfachn abre ar bi m, and tip my, page von dem Lönige in die Stadt beidirmen mus d um preines Anchedi

Gefandte von Sell

Lefaia iprach: 'Smit Keige. Und bi fir bi n pre fie auf die Dufe ! and. ia aber jorach ju fan

as Zeichen, das mad die und maden, mit dans binauf gold bil age? ia iprach: Diskita bom Hem, in it

d, mas er grade hij gebn Ctufo febry Stufen jurid gin! Fia ipeach: Bala itten gehn Einer bert s will to nich which ifen binter fich und rief ber Broght 30 1; und bredus truck gebn Stiff 18.

er mar niebenning * Ei. 38, 8. der Zeit' findir and ledans, des Educion Babel, Briefe Edit enn er batte odte di var gemesen. ia aber mar fractie ihnen das ones east old, Spejeng sign die Grinifohmodi ieinen Schim und

war nichts in ins in er gangen Kernda kil nicht zeigte. um Jefaia, de 1994 Disting undigate to diefe Leute gehief bit die der gefonimet 68 find aus feines kand nch: QBas haken figh m Saufe? Historia

Hes geschen, mis in a f; und if nicht it s / वेबर्व रेक् देशाया बार्वर

16. Da sprach Jesaia zu Hiskia: Hore des Härm Wort:

17. Giebe,es fommt bie Beit, bag * alles wird gen Dabel weggeführet werden aus beinem Saufe, und mas beine Bater ges sammlet haben bis auf diefen Tag; und wird nichts übergelassen werden, spricht der HErr. * c. 24, 13. 14. lich,

18. Dazu bie Kinder, Die von dir fome men, die du teugen wirft, werden genom: men werden, daß fie * Kammerer jenn im Pallaft bes Ronigs zu Babel. * Dan. 1/3.

19. Hiskin aber iprach ju Jesain: *Das ift gut, bas ber HErr gerebet bat. Und fprach weiter: Es wird doch Friede und Treue senn zu meinen Zeiten. *16.3,18.

20. Was mehr von Diskia zu jagen ift, und alle seine Macht, und was er gethan hat, und der Teich und die Wasserröhren, damit er Waffer in bieStadt geleitet bat, siehe, das "if geschrieben in der Chronica der Könige Juda. * 2 Shr. 29,1. c. 32,30. 21. Und Hiskia entschlief mit seinen

Batern. Und Manaffe, fein Gohn, ward Ronig au feiner fatt.

Das 21 Capitel.

Sittorie bon Manasse und Amon, den Königen Juca.

1. Manasse war zirölf Jahre alt, da er Rouge ward, und rezierete fünf und funfzig Jahre zu Jerusalen. Seine Mutter bieß Dephylba. *2 Ehr. 33, 1. 2. Und er that, das bem SErm übel acfiel, nach den Greneln der Seiben, die ber SErr vor den Kindern Ifrael vertrieben hatte;

3. Und verkehrete sich und bauete die Boben, Die fein Dater Bisfig hatte abges bracht, und richtete Baal Altare auf, und machte Saine, wie Mab, ber Kinig If raels, gethan hatte, und betete an allerlen Heer am Himmel, und dienete ihnen; 4. Und bauete Altare im Haufe des

Ich will meinen Namen gu Jerufalem segen. * 5 Moj. 12, 5. 2c. 5. Und er boucte allen Seeren am Himnwl * Altare, in beiben Sofen am

Saufe des Herrn. * c. 23, 12. 6. And lieg * feinen Gohn burche Rener gehen, und achtete auf Wogelgeschren und Zeichen, und hielt Wabringer und Beichendeuter; und that beg viel, bas

7. Er fette auch einen Sainaben, den er gemacht batte, in das Haus, von welchem der herr zu David und zu Sar lomo, feinem Gohne, *gefagt hatte: In biefem Saufe und ju Jerufalem, Die ich erwählet babe aus allen Stammen 36 rael, will ich meinen Ramen fegen ewige * 1 Stoil. 8, 29. C. 9, 3.

8. Und will den Fuß Jiraels nicht nicht bewegen laffen vom Lande, das ich ihren Natern gegeben habe; fo doch, fo fie hal ten und thun nach allem, das ich gebos ten habe, und nach allem Gefen, bas mein Knecht Dofe ihnen geboten bat.

9. Aber fie gehorchten nicht; fondern Manaffe verführete fie, daß fie arger thaten, benn die Beiden, die ber Bert por den Kindern Jirgel vertilget hatte. 10. Da redete der Herr durch seine Knechte, die Propheten, und sprach:

11. Darum, *bag Manaffe, ber Konig Juba, hat bieje Greuel gethan, die arger. find, benn alle Greuel, fo die Umvriter ges than haben, die ver ihm gewesen find, und hat auch Juda f fündigen gemacht mit feinen Gogen; *c. 23, 26. 2 Chr. 33,9.

Jer. 15, 4. + 1 Ron. 12,30. 12. Darum fpricht ber DErr, ber Gott Ifraels, alfo: Giebe, ich will Ungluck über Jerufalem und Juda bringen, baff, *mer es boren wird, bem follen feine beibe Ohren gellen; *1 Cam. 3/11. Jer. 19/3.

13. Und will über Jerufalem bie Deff schnur Samaria ziehen, und das Gewicht des Haufes Ababs; und will Jerufalem ausschütten, wie man Schüffeln ausschütz tet, und will fie umffurgen;

14. Und ich will etliche meines Erbtheils überbleiben laffen, und fie geben in bie Binde ihrer Feinde, bag fie ein Raub und Reißen werden aller ihrer Feinde;

15. Darum, daß fie gethan haben, bas Herrn, davon der " herr gejagt hatte : mir übel gefällt, und haben mich ergurnet von dem Tage an, da thre Bater aus Enppten gezogen find, bis auf biefen Tag.

16. Auch * vergof Manaffe febr viel und schuldiges Blut, bis daß Jerusalem bie und da voll ward; ohne die Gainde, das mit er Juda fundigen machte, baß fie thaten, das dem Berrn übel gefiel.

* c. 24, 4. 17. Was aber mehr von Manaffe zu dem Hern übel gefiel, bamit er ihn fagen ift, und alles, was er gethan hat, ergurnete. 3 Dof. 18, 21. und feine Sunde, die er that, fieber das

Das ift geschrieben in ber Chronica ber * 2 Chron. 33, 1.f. Konige Juda.

18. Und Manaffe entschlief mit feinen Batern, und ward begraben im Garten an feinem Saufe, nemlich im Garten Ufa. Und fein Gohn Amon ward Ko nia an feiner fatt.

19. * Zwen und zwanzig Jahre alt war Amon, da er Konig ward, und regierete zwen Tahre ju Jerufalem. Geine Mut ter hieß Mesulemeth, eine Tochter Sas * 2 Chr. 33/21. rus, von Jakba;

20. Und that, bas bem Seren übel gefiel, wie fein Bater Monaffe gethan

hatte,

21. Und wandelte in allem Wege, ben fein Vater gewandelt hatte, und bienete ben Gogen, welchen fein Bater gedienet batte, und betete fie an,

22. Und verließ den DErrn, feiner Bater Gott, und mandelte nicht im

Mege des HErrn.

23. Und feine Knechte * machten einen Bund mider Umon, und todteten den Ronig in feinem Saufe. * 2 Chr. 24, 25.

24. Aber bas Bolf im Lande fchlug alle, die den Bund gemacht hatten wie der den König Amon. Und das Volf im Lande machte Jona, feinen Gohn, jum Ronige an feiner ftatt.

25. Was aber Amon mehr gethan hat, fiehe, das ist * geschrieben in der Chronica

* 2 Chr. 33, 21. f. der Könige Juda. 26. Und man begrub ihn in feinem phan las es vor dem Ronige. Grabe, im Garten Ufa. Und fein Cohn Josia ward König an seiner statt.

Das 22 Capitel.

Unter Jofia wird bas Gefetbuch gefunden. 1. Cofia * war acht Jahre alt, ba er Ro:

I nig mard, und regierete ein und brenfig Jahre ju Jermalem. Geine Mutter hieß Jedida, eine Tochter Abac * 2 Chron. 34, 1. ia, von Bazkath.

2. Und that , * bas bem DErrn mohl gefiel, und mandelte in allem Wege fei nes Baters Davids, und + wich nicht weber gur Rechten noch gur Linken.

*c. 18, 3. + Joj. 23, 6. 3. Und im achtzehnten Jahr des Ko: nigs Josia, sandte der Konig hin Saphan, den Sohn Agalja, des Sohnes Mefub

lams, ben Schreiber, in das Dans bes DErm, und sprach:

4. Behe binauf zu bem Sobenpriefter Hilfia, daß man ihnen gebe das Geld, bas jum Sause des HErrn gebracht ift, bas die Buter an ber Schwelle gefamms let haben vom Belf;

5. Daß fie es * geben den Arbeitern, bie bestellet sind im Sause des DEren, und geben es ben Arbeitern am Baufe bes DErrn, daß fie beffern, was baufallig ift am Saufe; *2 Chr. 34, 10, ift am Hause;

6. Remlich ben Zimmerleuten, und Bauleuten, und Mäurern, und die da Holz und gehauene Steine faufen follen, .

das Haus zu bessern; 7. Doch * daß man keine Rechnung von thnen nehme vom Gelde, das unter ihr re Hand gethan wird; jondern dag fie es auf Glauben handeln.

8. Und ber Sohepriefter Billia fprach ju bem Schreiber Saphan : * 3ch habe das Gesethuch gefunden im Jamse des Herrn. Und Hilfia gab bus Buch Ew phan, daß er es lafe. *2 Chr. 34, 15.

9. Und Saphan, ber Schreiber, brach te es dem Könige, und fagte es ihm wie ber, und fprach: Deine lenechte haben das Geld zusammen geftoppelt, das im Saufe gefunden ift, und haben es ben Arbeitern gegeben, die bestellet find am Hause des Herrn.

10. Auch fagte Saphan, der Schreiber, bem Könige, und iprach: Silfia, der Priefter, gab mir ein Buch. Und Ca

11. Da aber der König borete die Worte im Gefenbuch, * jerriß er feine Kleiber. * Efr. 9, 3.

12. Und ber Konig gebot Silfia, bem Priefter, und Abifam, bem Cobne Car phans, und Achbor, dem Sohne Michaia, und Caphan, bem Schreiber, und Maia, dem Anechte des Adnigs, und sprach:

13. Gehet bin, und fraget den herrn für mich, für bas Bolt und für gang Juda, um bie Worte biefes Buche, das gefunden ift; benn es ift ein großet Grimm des hErm, ber über uns ent brannt ift, barum, bag unfere Bater nicht gehorchet haben den 20orten Diefes Buchs, daß fie thaten alles, mas darine nen geschrieben ift.

14. Da ging hin, Hilfia, der Priester, Abie fam, Achbor, Garhau und Mfaja ju ber Prophetin Julda, dem Weibe Sallums,

his Sohnes Th hans, des Juite minete ju Jeri m) fie rebeten huser, der B

Manne, ber eu 16. So ivricht mil thealuce ut Einwohner brit jenes, die der Ki 17. Darum, andern Götter he mid ergun threr Sande: 1 fich wider dief micht ausgelösig

Trophetin H

16. Gie aber ipi

gefandt hat, bei the jo jogen: Gi Bott Jiraels: 19. Darum, if über ben A haft, und hai dem Herrn, geredet habe n Emmohner, frung und Ali Aleider gerif mir; jo babe

18. Aber dem

Batern fammle in dein Grad ve deme Angen nie glind, has ich til reill. Und fie jag Das

der Herr.

20. Darum .

Goda reiniger d rung der Könige s L. Und der Könige Achteften in July ·20 2. Undber gin bes Serm, und

day und alle Ein mit ihm, Prings alles Doll, beid man las ver it des Buchs von bes Dern gefor 3. Und dernien



e binauf zu dem Sokowii daß man ihnen oche de Al Junje des Hern gami hater an der Schwelle gin vom Delf;

fie es geben den Arbeite find im Jamie des Deni den Arbeitern an Jul das sie bestern, nu li danse; "alles nlich den Zimmerken

en, und Nauren, wil achavené Etene laun is the pelletus h day man frinc Arban chine vom Gelte is w gethan with; which Hauben handein. 't der Hobepfiefer filte

Edreiber Copla: 10 shuch gefunder whi Und Sillin of high fer es life, 'ieles Sarhan, bereticken n Konige, undigeich iprach: Den land aufammen şchwell funden ift, und bei i gegeben, die befelch

& HErra d jagte Eaphan Arch ige, und frantit gab mir ein Ent Be es por dem Sinc ber der König hichtes buch, geriff er inter der Kenia grat file und Othikam, benfind

d Olchbor, dem Edis in, dem Corche 18 hte des Königs, din et hin, and froat in für das stoll mit die Morte diriel Bull A; denn es it com SErm, der ger gib barum , but unit st thet daben deasonate by fie thaten alles no in

hing Spilfia der frieze Sarban und their il ulda, detti Mik Enlis

des Sohnes Thisway des Sohnes Hars hams, des Hiters der Aleider; und fie wohnete ju Jerufalem im andern Theil, und fie redeten mit ihr.

15. Sie aber sprach zu ihnen : So spricht

16. Co spricht der HErr: Siebe, ich will Ungluck über biefe Stadt und ihre Einwohner bringen, alle Worte des Ges fenes, die ber Ronig Juda hat laffen lefen;

17. Darum, daß fie mich verlaffen und andern Göttern geräuchert haben, daß fie mich ergurneten mit allen Werken ihrer Sande: darum wird mein Grimm fich wider diefe State angunden, und nicht ausgelöschet werden.

18. Aber dem Konige Juda, ber euch gefandt bat, ben Berrn ju fragen, follt ihr jo fagen : Go fpricht ber DErr, ber

Gott Ifraels:

19. Darum, daß bein Berg erweichet ift über ben Worten, Die bu gehöret haft, und haft dich gedemüthiget vor bem Herrn, da du horetest, was ich geredet habe wider dieje State und ihre Einwohner, daß fie follen eine Bermu Rleiber gerriffen, und haft geweinet por der HErr.

20. Darum * will ich bich zu beinen Batern fammlen, daß du mit Frieden in bein Grab verfammlet werdest, und deine Augen nicht sehen alles das Uns glick, das ich über diefe State bringen will. Und fie jagten es dem Könige wies

Das 23 Capitel.

Joffa reiniget ben Gottesbienft. Regie: rung ber Konige Joahas und Jojakims.

*2 Chron. 34, 29. 2. Und der Konis ging binauf ins Saus des Herrn, und alle Manner von Jus da, und alle Einwohner von Jærujalem mit ihm, Priefter und Propheten, und alles Bolt, beide flein und groß. Und man las vor ihren Ohren alle Worte

3. Und berfienig frat an eine Caule und

machte einen * Bund por bem DEren, baß fie follten wandeln bent SErrn nach, und halten feine Gebote, Bengniffe und Rechte, von gangem Bergen und von ganger Geele; daß fie aufrichteten bie berber, der Gott Jfracls: Saget dem Worte Diejes Bundes, die geschrieben Maine, ber euch zu nur gesandt hat: ftanden in diesem Buch. Und alles Boll trat in den Bund. * 301. 24, 25.

4. Und der Konig gebot bem Sobens priefter Silfia, und den Prieffern ber andern Dednung, und den Sutern an ber Schwelle, baf fie follten aus bem Tempel des HErrn thun alles Beng, das dem Baal und dem Hain und fab Iem Deer des Himmels gemacht mar. Und verbrannten sie außen vor Terusas lem im Thal Kidren; und ihr Staub ward getragen gen Bethel. *Gir. 49, 3.

† 2 Ston. 21, 3.

5. Und er that ab die Camarim, welche Die Konige Juda hatten gefliftet, ju rauchern auf ben Soben in ben Stabten Guba und um Jerufalem ber; auch Die Räucherer bes Baats, und ber Conne, und bes Mondes, und der Planeten, und alles Geers am Himmel.

6. Und lieg den Sain aus bem Saufe ftung und Fluch fenn, und haft beine bes DEren führen binaus vor Jerufatem in den Bach Kidron, und verbrann: mir; fo habe Ich es auch erhoret, fpricht te ihn im Bach Ridron, und machte ihn an Stanb, und marf ben Staub auf Die Graber ber gemeinen Leute.

7. Und er brach ab die Saufer ber Su rer, Die an bem Saufe bes SErrn mas ren, barinnen bie Beiber wirften Sau-

fer jum Sain.

8. Und er ließ fommen alle Mriefter aus * Ef. 57, 1. ben Stadten Juda und vernnreinigte Die Hohen, da die Priefter raucherten, van Geba an bis gen BerGeba; und brach ab die Höhen in den Thoren, die in der 1.11nd der König sandte hin, und es Thur des Thors waren, Josia, des Actorem maren, Josia, des Aeltesten in Juda und Jerusasem. Geadtwogts, welches war zur Linken, wenn man zum Thor der Stadt gehet. wenn man jum Thor der Stadt gehet.

9. Doch hatten die Priefter der Beben nie geopfert auf bem Altar bes Berrn ju Jerufatem, fondern affen des ungefauctten Brodts unter ihren Beubern.

10. Er verunreinigte auch bas Thopheth im Thal ber Kinder Hinnom; man las vor ihren Ohren aus 200rte von Broker bem Molech burche Feuer ließe Buchs vom Junde Ivas im Hause Tochter bem Molech burche Feuer ließe gehen. *3 Mol. 18, 21. 26.

11. Und that ab die Roffe, welche die Ro-

DD

nige Juda hatten ber Conne gefett im Eingange bes. Gerrn Sanies, an der Ram mer NethanMeleche, des Kammerers, der zu Parwarim war; und die Wagen der Sonne verbrannte er mit Fruer.

12. Und die * Mtare auf bem Dache im Saal Ahas, die die Könige Juda gemacht hatten, und die Altare, die Manaffe ges macht hatte in den zwegen bofen des Beren Saufes, brach ber Ronig ab, und lief von bannen, und warf ihren Staub in ben Bach Ribron. * c. 11, 18.

13. Auch die Boben, die vor Jerufalem waren, jur Mechten am Berge Mashith, Die * Galomo, ber Stonig Ifraels, gebauet hatte Uftboreth, dem Greucl von Bidon, und Chamos, dem Greuel von Moab, und Milfont, bem Greuel ber Rinder Ummon, perunreinigte der Ronig, * 1 Ron. 11,7.

14. Und gerbrach die Gaulen, und portete aus die Haine, und fullete ihre

State mit Menschenknochen.

15. Auch ben Altar gu BethEl, die 56: he, die " Jerobeam gemacht hatte, der Sohn Nebats, ber Ifrael fundigen mach te, benfelben Alfar brach er ab und bie Hohe; und verbrannte die Hohe, und machte fie ju Staub und verbrannte * 1 Kou. 12, 32. ben Sain.

16. Und Josia mandte sich und sahe die Graber, Die da waren auf dem Berge, und fandte hin und ließ * die Knochen aus ben Grabern holen, und verbraunte fie auf bem Altar, und verimreinigte ibn, nach dem Wort des Herm, bas ber Mann GOttes ausgerufen hatte, * 1 Rdn. 13, 2. der solches ausrief.

17. Und er fprach: Was ift bas für ein Grabmaal, das ich febe? Und die Leute in ber Stadt fprachen ju ihm: Es ift das. Grab des* Mannes Gottes, der von Juda kam und rief folches aus, das du gethan hast wider den Altar zu * 1 Ron. 13, 30. BethEl.

18. Und er fprach; Lagt ibn liegen, Riemand bewege feine Gebeine. wurden feine Bebeine errettet mit ben Gebeinen bes Propheten, der von Gas

maria gefommen war.

19. Er that auch weg alle Häufer der Boben in ben Stadten Samaria, welche Die Ronige Jiraels gemacht hatten zu er gurnen; und that mit ihnen allerdinge, wie er ju BethEl gethan hatte.

20. Und er opferte alle Priefter der Bor ben, die daselbst waren, auf den Altaren: und verbrannte also Meuschenbeine bar auf, und fam wieder gen Jerufalem.

21. Und ber König gebot bem Volk, und fprach : * Saltet bem Beren, eurem Bott, Paffah, wie es geschrieben ftehet im Buch diefes Bundes. * 2 Chr. 35, 1.

22. Denn es war fein Paffah fo gehale ten, als diefes, von der Richter Zeit an, die Grael gerichtet haben, und in allen Zeiten der Konige Ifraels, und der Könige Juda.

23. Sondern im achtzehnten Sahr des Konigs Tofia mard bis Paffah gehalten

bem Herrn zu Jerufalem. 24. Auch fegte Jofia aus alle Wahrfa ger, Zeichendeuter, Bilber und Gogen, und alle Greuel, die im Lande Juda und zu Jerusalem erseben wurden; auf daß er aufrichtete Die Worte Des Gesetes, die geschrieben flanden im Buch, das Hilfia, der Priester, fand im Sause des HErrn.

25. Geines * gleichen mar por ihm fein Ronig gewesen, der so von gangem Ders gen, von ganger Geele, von allen Krafe ten fich zum Herrn bekehrete nach ab lem Gefet Mofe; und nach ihm fam feines gleichen nicht auf. * c. 18, 5.

26. Doch kehrete sich der Herr nicht von dem Grimm feines großen Borns, damit er über Juda ergurnet war, um aller der Reizung willen, damit ihn * Mas * 2 Chron. 33, 9. nasse gereizet hatte.

27. Und Der Derr fprach: 3ch will Juda auch von meinem Angeficht thun, " wie ich Ifrael weggethan habe; und will die Stadt vermerfen, die ich erwählet hatte, nemlich Jerufalem und bas Saus, + davon ich gejagt babe: Mein Name foll daselbst senn. *c. 17,18. † 1 Kon. 8,29.

28. Was aber mehr von Josia zu sa gen ift, und alles, mas er gethan hat, fiehe, das ift geschrieben * in der Chronica ber Könige Juda. * 2 Chron. 34, 1.f.

29. Bu feiner Beit jog * Pharao Necho, der König in Eanpten, herauf wider ben König von Uffprien an das Waffer Phrath. Aber ber Konig Jofia jog ihm entgegen, und farb ju Megibbo, ba et * 2 Chron. 25, 20. ihn gesehen hatte.

30. Und * feine Rnechte führeten ihn todt von Megiddo, und brachten ihn gen Jeih

in, und mac lenes Vaters 31. Dren un ius alt, da er rete drep Mon Mutter hier Teremia von 32. Und that

genel, wie je

Joiafim un

gernjalent, u

Arabe. Und

Sanhad, den (

33. Aber Dh lath im Lande ren follte gu Edyahuma auf Gilber und ein 34. Und Man nige Eliafim, d net Bature To men water. orachte ihu in (35. Und 30 Gold Pharas daß er jolche Pharao; eine mogen schak unter dem A PharaoNecho 36. Fini u Josakim, da e tete et Jahre Wutter hier & daja von Ruma

Bon brenen R Schooling und 3id 1. Quifitiner 3ch Rist in G jatim mand the re, und er mar trunnig ven ibr 2. Und der fr fuechte femmer rien, aus Moe Manmon, 1160 | day he tha uni des Herm, d feine Rnechte,

3. Es gricos

37. Wab that

gefiel, mie jein

id er opferte alle Briefer de baselbû waran, asi balkir brannte also Menidorini id fam wieder gen Jenie nd der König gebot dimille " Saltet dem Sem n Panah, wie es geichnink diejes Bundes. '184 enn es war fein disch bicies, von der nam

植髓

Tirael gerichtet han t riten der Konge fint ige Juda. ondern un acticien e Topia mard bis bigut

errn zu Jemiaku. uch feate Win as als ichendeuter, Bille uit Greuel, die im Luby naiem erichen muit a ichtete die Witte 1889 brieben fianden in die ber Priefter, imm

eines aleichenn mi gemeien, der fo wein ganger Ceele, mil jum Herr beldieb jeg Moje; und schil leichen nicht auf. och fehrete fich heiß n Grimm fenel 1889 r über Juda cija Reigung millen mil reizet hatte. Was d der Herr frat ch von meinen habt

r vermerfen, diene mlich Geruizlen statu ch gejagt habe: Sufail pn. *c. 17/8 | the 13 aber mehr mi und alles, most a pas ift geschrieben ntorb feiner Beit jog Month in Eappren, betaffol in Cappten, della di Ministra di San Ministra di San Ministra di Manada di Manada di Manada di Ministra di Ministr

batte. Frecht fibred legiddo, und bridies d

Jerufalem, und begruben ibn in feinem Grabe. Und das Wolf im Lande nahm Joahas, den Sohn Josia, und salbeten thn, und machten ibn gum Könige an feines Baters fratt. *2 Chr. 35, 22. 20.

31. Drey und zwanzig Jahre war Joac has alt, ba er Konig ward, und regies rete dren Monate zu Jerusalem. Geine Mutter hieß Hamutal, eine Tochter Jeremia von Libna.

32. Und that, das * bem SEren übel gefiel, wie feine Bater gethan hatten.

* 1 Kon. 14, 22. 33. Aber Pharao Nedio fing ihn an Rib lath im Lande Bemath, daß er nicht regie: ren follte gu Jerufalem; und legte eine Schabung auf das Land, hundert Centner

Silber und einen Centner Gold. * Eg. 19/4. 34. Und Pharao Necho machte jum Stos nige Eliafim, den Gobn Josia, an fratt feis nes Baters Josia, und mandte feinen Nas men Jojakim. Aber Joahas nahm er, und brachte ihn in Egypten; baseibst ftarb er.

35. Und Jojafim gab bas Gilber und Gold Pharav; boch fchante er bas land, daß er folches Gilber gabe nach Befehl Pharao; einen jeglichen nach feinem Bers mogen schäfte er an Gilber und Gold unter bem Bolf im Canbe, bag er bem * c. 15, 20. Pharav Necho gabe.

36. Funt und zwanzig Jahre alt war Joiafim, ba er sebnig ward, und regie: rete et Jahre ju Jermalem. Ceine Mutter hiep Schuda, eine Cochter Pes

baja von Numa. 37. Und that, das dem HErrn übel gefiel, wie feine Bater gethan batten.

* c. 24, 9. 19.

Das 24 Capitel.

Bon brenen Konigen in Juda, Jojafim,

Jojachin und Bidetia. 1. Qu feiner Zeit jog berauf Nebucad Nes ar, ber König zu Babel; und Jo: jakim ward ihm unterthänig dren Jahe re, und er mandte fich, und ward abs trunnig ven ihm.

2. Und ber Derr ließ auf ihn Ariegs: fnechte kommen aus Chaldaa, aus Ens rien, aus Moab, und aus den Kindern Alimmon, und ließ sie in Juda kommen, daß fie ihn umbrichten; nach bem Wort des Herrn, das er geredet hatte durch feine Ruechte, Die Propheten.

ABert des Derra, ... ber Augesicht thate, um der Ginoe willen Manaffer die er gethan hatte. * c. 21, 10.

4. Auch um * bes unschuldigen Bluts willen, das er vergoß, und machte Gerus falem voll mit unschuldigem Blut, wellte der Derr nicht vergeben. *c. 21, 16.

5. Was aber mehr zu jagen ift von Toe jakim, und alles, was er gethan bat, fics he, bas ift geschrieben * in ber Chronica ber Konige Juda.

*2 Chron. 36, 4. 6. Und Jojakim entfchlief mit feinen Batern; und fein * Sohn Jojachin mard Roma an feiner flatt. *2 Chr. 36, 8.

7. Und der Konig in Egypten jog nicht mehr aus feinem Lande; benn ber scenia zu Babel batte ihm genommen alles, mas des Klings in Egypten mar vont Bach Egyptens an bis an das Waffer Whridh.

8. Lichtzehn Jahre alt war Jojachin, ba er König ward, und regierete bren Monate gu Gernfalem. Geine Mutter hieg Mehufiba, eine Tochter Elnathans, von Jerufalem.

9. Und that, das bem Deren gbel ges fiel, wie fein Bater gethan batte.

10. Bu ber * Beit jogen berauf bie Rnechte Mebuead Regars, bes Konigs gu Babel, gen Jernfalem, und famen an die Stadt mit Bollwerf. *2 Chr. 36, 10. 11. Und da Nebucad Negar jur Stadt

fam und feine Knechte, belagerte er fie. 12. Aber Jojachin, bergebnig Juda, ging herand jum Ronige von Babel mit feis ner Mutter, mit feinen Knechien, mit feinen Oberfien und Rammerern; und ber König von Babel nahm ihn auf ine achten Jahr seines Königreichs.

13. Und * nahm von bannen beraus alle Schape im Saufe bes BErrn und im Saufe bes Ronige, und zerschlug ale le golbene Bejage, die Galomo, ber König Ifraele, gemacht hatte im Teny pel bes Derry, wie benn ber Berr ge: redet hatte; * c. 20, 17.

14. Und führete meg bas gange Jernias Iem, alle Oberfien, alle Gemaltige, gehn taufend Gefangene, und alle Simmer: leufe, und alle Schmiede; und ließ nichts übrig, benn geringes Bolf bes Lanbes.

15. Und führete meg Jojachin gen Babel, bienkutter des Königs, die Beiber des No 3. Es geichab aber Juba alfo " nach dem nigs, und feine Rammerer; tagu Die Dach-

D 0 2

420

tigen im Lande ührete er auch gefangen von Jerufalem gen Babel, *Jer. 24/1.

16. Und was der besten Leute waren, fieben taufend, und die Zimmerleute und Schmiebe, taufend, alle farfe Kriegsmanner; und der König von Ba bel brachte fie gen Batel.

17. Und der Ronig von Babel machte Mathanja, feinen Better, jum Ronige an feiner fatt, und mandelte feinen

Mamen Zibefia.

· Bidefin, da er König ward, und regie: rete elf Jahre ju Jerufalent. Seine Mutter hief Hamital, eine Tochter Je * Jer. 52, 1.20. remia von Libna. 19. Und er that, bas dem BErrn übel

gefiel, wie Jojafim gethan hatte.

20. Denn es geschah also mit Jerusa: lem und Juda aus dem Born des Herrn, bis bager fie von feinem Angesicht murs fe. Und * Zibefia mard abtrunnig vom Ronige ju Babel.

Das 25 Capitel.

Ron der Berftdrung der Ctadt Gerufalem, und ber Babptoniichen Gefangenicaft. Ind es begab fich im neunten Jahr feis

1.11 nes Königreichs, am zehnten Tage Des gehoten Monate, * Fam Mebucad Des jar, ber Konig ju Babel, mit aller feiner Macht miber Jerufalem; und fie lagerten fich wider fie, und baueten einen Schutt um fie her. *2 Chr. 36,17. Jer. 39,1.

ins elfte Jahr bes Konigs Bibefia.

3. Aber im neunten (bed) Monate marb ber Sunger ftarf in ber Stadt, daß bas Bolf bes Landes nicht zu effen hatte.

4. Da brach man in die Stadt; und alle Kriegsmanner flohen ben ber Nacht bee Meges von bem Thor zwischen ben amo Mauren , ber ju bes Ronige Gar: ten gebet. Aber bie Chaibner lagen um Die Ctabt. Und er flohe bes De: ges jum blachen Feibe.

5. Aber Die Macht ber Chalder jagten dem Kenige nach, und ergriffen ibn im blachen Felde zu Jericho, und affe Rriegsteute, Die ben ihm maren, mur-

ben von ihm gerffreuet.

6. Gie aber griffen ben Ronig, und führeten ihn binauf jum Konige von Babel gen Miblath; und fie fprachen ein Artheil aber ihn.

7. Und fie schlachteten die Kinder Bi befia vor feinen Angen, und * blenbeten Bidefia seine Augen, und banden ihn mit Ketten, und führeten ihn gen Barbel. "Jer. 39,7. Richt. 16,21. bel.

8. Am fiebenten Lage des funften Dos nats, das ift das neunzehnte Jahr Mes bucad Negars, bes Königs zu Babel, fam NebujarAdan, der Hofmeister, des Ros nigs ju Babel Anecht, gen Gerufalem,

9. Und verbrannte das Saus des DErrn, 18. Ein und zwanzig Jahre alt mar und das Sans des Konigs, und alle Saus fer ju Jerufalem, und alle große Saufer verbrannte er mit Fener.

10. Und die gange Macht der Chaldaer, die mit dem Hofmeister war, zerbrach

die Mauren um Jerufalem her. 11. Das andere Bolt aber, das übrig mar in ber Stadt, und die jum Ronige von Babel fielen, und ben andern Bobel, führ rete NebufarAdan, der Sofnieister, meg.

12. Und von den Geringften im taw * Jer. 52, 3. De ließ ber Hofmeifier Weingartner und

Ackerlente.

13. Aber * die eherne Gaulen am Saufe des Herrn, und die Gestühle, und bas eherne Meer, das am Saufe des Berin margerbrachen die Chaldier und fuhreten

das Erz gen Babel. * Jer. 27/19. c. 52/17.
14. Und die Topfe, Schaufeln, Mer fer, Loffel, und alle eherne Gefaße, da mit man dienete, nahmen fie weg.

15. Dazu nahm der hofmeister die 2. Alfo marb die Ctabt belagert bis Pfannen und Becken, und mas golben und filbern war:

16. Bivo Caulen, ein Meer und bie Ges ftüble, die * Salonw gemacht hatte jum Saufe des Herrn. Es war nicht zu wägen das Ergaller diefer Gefage. IRon. 7,15/23.

17. Achtzehn * Ellen boch mar eine Caus le, und ihr Knauf darauf war auch ebern, und bren Ellen boch, und die Reife, und Granatapfel an deni Knauf umber, mar alles ehern. Auf Dieje Weise war auch die andere Caule mit den Reifen.

* 1 Kon. 7,15. 2 Chr. 3,15. Jer. 52,21. 18. Und ber Sofmeister nahm ben Pries ffer * Geraja ber erften Ordnung, und ben Priefter Zephanja ber andern Ordnung, und dren Thurhuter, * 1 Chron. 7, 14.

19. Und einen Rammerer aus ber tabt, der gesetset mar über die Kriegemanner, und funf Danner, die ftete vor dem Ront ge waren, die in der Stadt gefunden wur

Jerufalem verbrannt.

und feething Man de die in der C n. Diese nat himeifter, un n 1011 Babel 91 21. Und ber A wit zu* Niblat is moved Juda i Lambe. 22. Wer über

Gebelia.

ben, und Goph

he had Bolk in

de cuba, bas nig von Babel dalja, den Goh Earhans. 23. Da nun all leute und die Di könig von Gabi lamen fie zu Get immel, der Go

banan, ber Goj

her Suhn Than

titer, und Jaef

to, famt thren

24. Und Be ren Männern furchtet euch t Chaldgern; b

Das Brichlechteregifte

1 9 dam, E 3. Jeno 4. Moah 5. Die Rinder Comes, Magea, ball Reject, This 6. Die Kinder Micensis, Airbuth 7. Die Rinder Charina, Chitim

8. Die Binde Migraim, Dut, 9. Die Kinder Bevila, Sabtha Die Rinder aber und Dedan,

10. Chus aber fing an genealtie

